

# Nachhaltige Stadtentwicklungskonzeption Heubach 2040



Heubach zukunftsgerecht gestalten –  
nachhaltig, zukunftsfest, generationenübergreifend und verantwortungsvoll!

**(Entwurf)**



## IMPRESSUM

### Herausgeber/ Copyright

Stadt Heubach  
Hauptstraße 53  
73540 Heubach  
www.heubach.de  
info@heubach.de

### Ansprechperson

Bürgermeister Dr. Joy Alemazung  
Buergermeister@heubach.de

### Projektleitung „Global Nachhaltige Kommune“

Servicestelle Kommunen in der Einen Welt von Engagement Global | Ramona Rid

### SKEW – Servicestelle Kommunen in der Einen Welt von Engagement Global

Friedrich-Ebert-Allee 40 | 53113 Bonn  
www.service-eine-welt.de | info@service-eine-welt.de

### Bearbeitung

Jörg Hiller, Büro für nachhaltige Kommunikation, www.idee-n.com

### Titelbild

Stadt Heubach

### Gestaltung

dermats – Grafik- und Mediendesign

Die vorliegende nachhaltige Stadtentwicklungskonzeption Heubach 2040 stellt das Ergebnis der Teilnahme am Projekt „Global Nachhaltige Kommune“ dar, ein Projekt der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) von Engagement Global (EG) mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Für den Inhalt dieser Publikation ist allein die Stadt Heubach verantwortlich. Die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt von Engagement Global oder des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung wieder.

**Heubach, Dezember 2024**



# Vorwort

Im Jahr 2040 haben wir uns intensiv mit der zukunftsgerechten und nachhaltigen Entwicklung unserer Stadt beschäftigt. Gemeinsam mit der Bürgerschaft und dem Gemeinderats haben wir die nachhaltige Stadtentwicklungskonzeption Heubach 2040 erarbeitet – das Zukunftsprogramm für unsere Stadt.

Für uns als Stadtverwaltung und für die gesamte Stadtgesellschaft soll die nachhaltige Stadtentwicklungskonzeption Leitlinie und Kompass für die Entwicklung von Heubach sein. Dabei verstehen wir Nachhaltigkeit nicht als Zusatzaufgabe, sondern integrierten Bestandteil unseres täglichen (kommunalen) Handelns.

Mit der nachhaltigen Stadtentwicklungskonzeption Heubach 2040 verweben wir den städtebaulichen und raumplanerischen Entwicklungsplan für Heubach mit den Prinzipien der nachhaltigen Entwicklung. Mit diesem umfassenden Ansatz entwickeln wir Heubach qualitativ sowie verantwortungsbewusst nach innen und machen unsere Stadt widerstandsfähig für heutige und kommende Herausforderungen. Mit der nachhaltigen Stadtentwicklungskonzeption leisten wir zudem einen aktiven Beitrag zur Umsetzung der Agenda 2030 der Vereinten Nationen und der globalen Nachhaltigkeitsziele.

Mit der nachhaltigen Stadtentwicklungskonzeption Heubach 2040 setzen Stadtverwaltung und Gemeinderat ein klares Zeichen für nachhaltige und zukunftsgerechte Entwicklung unserer Stadt. Gleichzeitig laden wir alle ein, dabei zu sein und mitzuhelfen diese Konzeption mit Leben zu füllen. Gemeinsam können wir Heubach gestalten – nachhaltig, zukunftsfest, generationenübergreifend und verantwortungsvoll!

Allen, die an der Erarbeitung der nachhaltigen Stadtentwicklung mitgewirkt haben, möchte ich sehr herzlich für ihre Zeit, ihre Expertise und ihr Engagement danken. Ihr Einsatz hat sich gelohnt!

Dr. Joy Alemazung – Bürgermeister

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Nachhaltigkeit – global, regional, lokal .....</b>	<b>6</b>
1.1	Die Agenda 2030 und der Auftrag an die deutschen Kommunen .....	6
1.2	Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie .....	7
1.3	Nachhaltigkeitsstrategie in Baden-Württemberg .....	8
1.4	Das Projekt „Global Nachhaltige Kommune“ .....	9
<b>2</b>	<b>Modell zur Entwicklung und Umsetzung von Nachhaltigkeitsstrategien auf kommunaler Ebene .....</b>	<b>10</b>
2.1	Aufbauorganisation .....	11
2.2	Bestandsaufnahme und Vorstellung der Handlungsfelder einer nachhaltigen Kommunalentwicklung .....	12
2.3	Erarbeitung der nachhaltigen Stadtentwicklungskonzeption Heubach 2040 .....	14
2.4	Formeller Beschluss der nachhaltigen Stadtentwicklungskonzeption Heubach 2040 .....	16
2.5	Umsetzung und Monitoring .....	16
2.6	Evaluation und Fortschreibung .....	17
<b>3</b>	<b>Entwicklungsprozess zur nachhaltigen Stadtentwicklungskonzeption Heubach .....</b>	<b>18</b>
3.1	Kurzportrait Heubach .....	19
3.2	Prozessbeschreibung .....	20

<b>4</b>	<b>Die nachhaltige Stadtentwicklungskonzeption Heubach 2040 im Detail – Heubach zukunftsgerecht gestalten.....</b>	<b>22</b>
	Die Handlungsfelder .....	23
	Basis der nachhaltigen Stadtentwicklungskonzeption .....	24
	Zielerreichungshorizonte.....	25
	Vision .....	26
	Präambel (Gesamtleitlinie).....	26
4.1	Handlungsfeld 1 – Verwaltung und Organisation .....	28
4.2	Handlungsfeld 2 – Energie und Klima .....	42
4.3	Handlungsfeld 3 – Ressourcen und Umwelt.....	61
4.4	Handlungsfeld 4 – Vernetzte Mobilität.....	74
	Leitsatz.....	74
4.5	Handlungsfeld 5 – Gemeinsames Miteinander .....	92
4.6	Handlungsfeld 6 – Wirtschaft und Tourismus.....	107
4.7	Handlungsfeld 7 – Aufenthalt und besondere Orte .....	121
4.8	Handlungsfeld 8 – Wohnen und bauliche Entwicklung .....	129
4.9	Handlungsfeld 9 – Veranstaltungen und Kultur .....	133
4.10	Handlungsfeld 10 – Globale Verantwortung und Eine Welt.....	137
<b>5</b>	<b>Ausblick.....</b>	<b>142</b>
<b>6</b>	<b>Abkürzungsverzeichnis.....</b>	<b>143</b>

# 1 Nachhaltigkeit – global, regional, lokal

## 1.1 Die Agenda 2030 und der Auftrag an die deutschen Kommunen

Immer mehr Kommunen setzen sich für eine global nachhaltige Entwicklung ein. Das Projekt „Global Nachhaltige Kommune“ der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) von Engagement Global (EG) unterstützt im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) deutsche Städte, Gemeinden und Landkreise bei der strategischen Verankerung der Agenda 2030 mit ihren 17 globalen Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals, SDGs).

Auf der Vollversammlung der Vereinten Nationen im September 2015 in New York wurden mit der Agenda 2030 17 globale Nachhaltigkeitsziele (SDGs) für die nachhaltige Entwicklung beschlossen. Zusammen mit ihren 169 Unterzielen verzahnen sie die ökonomische, ökologische und soziale Dimension von Nachhaltigkeit. Im Hinblick auf die Umsetzung der Agenda 2030 und der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie kommt der kommunalen Ebene eine besondere Rolle zu, denn nahezu alle der 17 SDGs stehen im direkten oder indirekten Zusammenhang mit den Aufgaben einer Kommune.



Developed in collaboration with TROLLBÄCK + COMPANY | TheGlobalGoal@heubach.com | +1.212.828.1010  
For queries on usage, contact: dpc@compagnie.org | Not official translation made by UNWCO Brussels (September 2015)

Abbildung 1: Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung | © United Nations

Um aktuellen Herausforderungen zu begegnen, zukunftsfähige Lösungen zu entwickeln, die Widerstandsfähigkeit zu steigern und kommunale Aufgaben nachhaltig zu gestalten, richten die Kommunen ihre Planungen und ihr Handeln zunehmend an den Prinzipien der Nachhaltigkeit aus. Folglich sind Kommunen zentrale Akteure bei der Verwirklichung der Agenda 2030 für eine nachhaltige Entwicklung.

Sie verfügen über Fähigkeiten und Kompetenzen, um nationale Bemühungen zu unterstützen und auf lokaler Ebene voranzubringen. Besonders vor dem Hintergrund, dass bis 2050 etwa 80 Prozent der Menschen weltweit in Städten und Gemeinden leben werden, kommt diesen eine entscheidende Rolle bei der Verbreitung und Verankerung der SDGs in Politik und Gesellschaft zu. Das Zusammenwirken von Kommunalverwaltung und -politik mit der Bürgerschaft und der Wirtschaft untermauert diese Schlüsselfunktion bei der Transformation zur kommunalen Nachhaltigkeit.

Die Kommunen nehmen eine Vorbildfunktion bei der Frage ein, wie Nachhaltigkeit in die Praxis integriert und folglich gelebt werden kann. Die Möglichkeiten zur Umsetzung sind dabei sehr vielfältig und reichen von einer nachhaltigen Beschaffung bis zur Nutzung erneuerbarer Energien in öffentlichen Gebäuden. So leisten sie wertvolle Beiträge zur Einhaltung von Sozial- und Umweltstandards weltweit.

Zudem schaffen Kommunen wichtige Räume für ein selbstorganisiertes Engagement der Bürger:innen und ihre ehrenamtlichen Initiativen. Die Kommunen arbeiten bürgernah und schaffen eine Grundlage für die Akzeptanz der nachhaltigen Entwicklung und die lokale Umsetzung globaler Herausforderungen. Denn eine global nachhaltige Entwicklung beginnt vor Ort.

## 1.2 Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie

Die Bundesregierung legte bereits 2002 im Rahmen des Weltgipfels der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung in Johannesburg die erste nationale Nachhaltigkeitsstrategie für Deutschland vor. Sie kam damit einer auf der UN-Konferenz für Umwelt und Entwicklung 1992 in Rio de Janeiro formulierten Aufforderung nach, Nachhaltigkeitsstrategien auf nationaler Ebene zu entwickeln. Seit 2004 wird die Nachhaltigkeitsstrategie in Form von Fortschrittsberichten alle vier Jahre regelmäßig fortgeschrieben. Alle zwei Jahre dokumentieren zudem Indikatorberichte des Statistischen Bundesamtes die Fortschritte bei der Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie.

2017 verabschiedete die Bundesregierung vor dem Hintergrund der nationalen Umsetzung der globalen Agenda 2030 eine umfassend überarbeitete Neuauflage mit dem Titel „Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie“ (DNS), deren Fortschreibung am 10. März 2021 veröffentlicht wurde.

Mit der DNS hat die Bundesregierung die globalen Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 als zentrales Strukturelement für die Nachhaltigkeitsstrategie auf der Bundesebene eingeführt. Kern der

DNS ist ein Nachhaltigkeitsmanagementsystem, das Ziele mit Zeitrahmen zur Erfüllung, Indikatoren für ein kontinuierliches Monitoring, Regelungen zur Steuerung sowie Festlegungen zur institutionellen Ausgestaltung beinhaltet.

Die DNS zielt auf eine wirtschaftlich leistungsfähige, sozial ausgewogene und ökologisch verträgliche Entwicklung ab. Die Bundesregierung wird die Arbeiten an der Nachhaltigkeitsstrategie und ihrer Umsetzung fortführen und dabei alle relevanten gesellschaftlichen Akteurinnen und Akteure beteiligen. Sie ist ein „lebendes Dokument“, das die Bundesregierung kontinuierlich weiterentwickelt und überprüft sowie an sich ändernde Rahmenbedingungen anpasst.

## 1.3 Nachhaltigkeitsstrategie in Baden-Württemberg

Auch die Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württembergs bezieht sich auf die Agenda 2030. Sie wurde ursprünglich im Jahr 2007 ins Leben gerufen und versteht sich als Plattform für Staat, Wirtschaft und Gesellschaft, um Fragen nachhaltiger Entwicklung zu debattieren und umzusetzen. Ziel ist es, Nachhaltigkeit zu einem zentralen Kriterium politischer Entscheidungen zu machen. Das Leitbild der nachhaltigen Entwicklung umfasst eine Vielzahl von Themen und Fragestellungen.

Gemeinden, Städte und Landkreise sind zentrale Akteurinnen und Akteure, wenn es um eine nachhaltige Entwicklung geht. Denn hier bündeln sich die großen Zukunftsfragen und damit auch nahezu alle Themen der Nachhaltigkeit. Immer mehr Kommunen verstehen „Nachhaltigkeit“ als eine große kommunalpolitische Gestaltungsaufgabe. Um aktuellen Herausforderungen zu begegnen, zukunftsfähige Lösungen zu entwickeln, die Widerstandsfähigkeit zu steigern und kommunale Aufgaben nachhaltig zu gestalten, richten Kommunen zunehmend ihr Verwaltungshandeln an den Prinzipien der Nachhaltigkeit aus. Die Betrachtung und Abwägung sozialer, ökonomischer und ökologischer Auswirkungen bei der Umsetzung kommunaler Ziele und Maßnahmen wird dabei zur Richtschnur kommunalpolitischen Handelns.

Das globale Entwicklungsziel 11 der Agenda 2030 „Nachhaltige Städte und Gemeinden – Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten“ zielt vor allem auf die Stärkung der nachhaltigen Stadtentwicklung und auf die Optimierung der kommunalen Aufgabengebiete.

Um die globalen Ziele mit der Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württembergs und der kommunalen Alltagspraxis zu verbinden, werden mit konkreten kommunalen Handlungsfeldern die globalen Nachhaltigkeitsziele in die kommunale Wirklichkeit übersetzt und bieten damit einen praxiserprobten Rahmen für die Analyse, Bewertung und Umsetzung der nachhaltigen Kommunalentwicklung.

## 1.4 Das Projekt „Global Nachhaltige Kommune“

Das Projekt „Global Nachhaltige Kommune“ (GNK) ist ein Projekt der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt von Engagement Global im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.

Übergreifendes Ziel des Projekts GNK ist es, ein Bewusstsein für die globalen Auswirkungen kommunalen Handelns zu schaffen und die Nachhaltigkeitsziele als Querschnittsthemen im Verwaltungshandeln zu verankern. Der teilnehmenden Kommune bot sich in einem partizipativen Erarbeitungsprozess die Chance und zugleich die Herausforderung, ihre Visionen und konkreten Zielsetzungen für eine nachhaltige Entwicklung in Einklang zu bringen. Die Agenda 2030 diente den teilnehmenden Projektkommune als globales Rahmenwerk zur Orientierung bei der Erarbeitung einer integrierten Nachhaltigkeitsstrategie. Als nationale und regionale Rahmenwerke fanden die strategischen Ziele der Deutschen Berücksichtigung.

Die Kommune wurde durch die Beratung und Prozessbegleitung befähigt und unterstützt, gemeinsam mit relevanten Interessensgruppen eine tragfähige Strategie zu entwickeln. Dabei wurden Doppelstrukturen und -prozesse in den Kommunen vermieden und Materialien sowie Erfahrungen aus bereits bestehenden GNK-Prozessen genutzt.

## 2 Modell zur Entwicklung und Umsetzung von Nachhaltigkeitsstrategien auf kommunaler Ebene

Das im Rahmen von GNK angewandte Modell zur Entwicklung von Nachhaltigkeitsstrategien auf kommunaler Ebene stützt sich von Beginn an auf eine aktive Einbindung der relevanten Akteurinnen und Akteure, sodass die Nachhaltigkeitsstrategien gemeinsam in einem partizipativen Prozess entwickelt wurden. Dieses Vorgehen wurde bereits in weiteren Bundesländern im GNK-Kontext erfolgreich erprobt und angewendet. Gemäß diesem Modell gliedern sich die Entwicklung und die Umsetzung einer Nachhaltigkeitsstrategie in sechs wesentliche Arbeitsschritte (siehe Abbildung 3):

1. Einrichtung einer Aufbauorganisation,
2. Bestandsaufnahme,
3. Erarbeitung des Handlungsprogramms,
4. politischer Beschluss der Nachhaltigkeitsstrategie,
5. Umsetzung und Monitoring sowie
6. Evaluation und Fortschreibung.

Der Fokus des Projekts liegt dabei auf den Schritten 1 bis 4. Die sechs Schritte sind als kontinuierlicher Verbesserungsprozess angelegt. In den folgenden Abschnitten werden die einzelnen Arbeitsschritte modellhaft dargestellt.



Abbildung 2: Visualisierung des Entwicklungs- und Umsetzungsprozesses der Nachhaltigkeitsstrategien  
| eigene Darstellung

## 2.1 Aufbauorganisation

Die Erstellung der Nachhaltigkeitsstrategien wird durch verwaltungsinterne Steuerungsgruppensitzungen begleitet. Für einen reibungslosen Ablauf der Bestandsaufnahme und der anschließenden Nachhaltigkeitsstrategie-Entwicklung wird eine Ansprechperson mit Vertretung aus der Verwaltung benannt (**Koordination**). Sie dient als Kontaktperson, übernimmt die organisatorische Steuerung des Projekts und ist für die Ergebnissicherung und die kontinuierliche interne und externe Kommunikation (Öffentlichkeitsarbeit) zuständig.

Nachhaltigkeit ist eine ämterübergreifende Thematik. Daher wird im Rahmen des Projekts ein verwaltungsinternes Arbeitsgremium (**Kernteam**) gegründet, das aus Personen der unterschiedlichen Fachämter (z. B. Planung, Gesundheit, Umwelt, Verkehr, Soziales, Jugend, Wirtschaftsförderung) besteht.

Zentrale Aufgaben des Kernteams sind die inhaltliche Vor- und Nachbereitung der Steuerungsgruppensitzungen, die Aufarbeitung vorangegangener Prozesse mit Bezug zur nachhaltigen Entwicklung und die Beschaffung notwendiger projektrelevanter Informationen. Das Kernteam kann Teil der Steuerungsgruppe sein.

Die Einbindung wichtiger Akteurinnen und Akteure sowie Interessensgruppen innerhalb der Kommune findet im Rahmen eines Nachhaltigkeitsrats oder einer **Steuerungsgruppe** statt. Hier werden Handlungsfelder und Maßnahmen diskutiert, bevor die Nachhaltigkeitsstrategie politisch beschlossen wird. Falls vor Ort bereits geeignete (Arbeits-)Strukturen existieren, können beziehungsweise sollen diese die Aufgaben nach Möglichkeit übernehmen und durchführen. Ziel hierbei ist es, Doppelstrukturen zu vermeiden. Die Gremien sollen mit Blick auf die kommunalen Strukturen möglichst ausgewogen aufgestellt werden.

Die Entscheidungshoheit über die Nachhaltigkeitsstrategie und die Umsetzung der unterschiedlichen Maßnahmen obliegt den formalen Entscheidungsorganen, das heißt den Ausschüssen und Räten beziehungsweise den Gemeindevertretungen der einzelnen Kommunen.

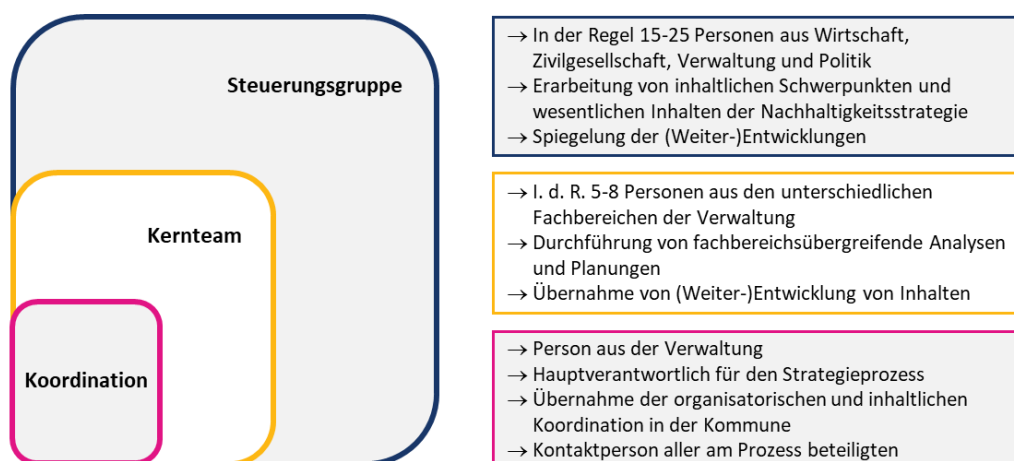


Abbildung 3: Visualisierung der Aufbauorganisationen | eigene Darstellung

## 2.2 Bestandsaufnahme und Vorstellung der Handlungsfelder einer nachhaltigen Kommunalentwicklung

Der Erarbeitung der nachhaltigen Stadtentwicklungskonzeption Heubach ging eine systematische Bestandsaufnahme der Beschreibung des derzeitigen Zustands einer Kommune voran.

### Ziel und Zweck

Die Bestandsaufnahme und -analyse im Projekt GNK bildete die Grundlage für die Entwicklung der nachhaltigen Stadtentwicklungskonzeption Heubach 2040. Die bisherigen Nachhaltigkeitsaktivitäten der jeweiligen Kommune wurden ganzheitlich und systematisch eingeschätzt. Hierdurch wurden potenzielle Ansatzpunkte, Barrieren und Hebel identifiziert, die dann in die verschiedenen Arbeitsdokumente der Konzeption einfließen und berücksichtigt wurden.

Die Bestandsaufnahme lieferte somit:

- einen Überblick über den Stand der kommunalen Nachhaltigkeitsaktivitäten,
- eine Orientierung im Strategieprozess,
- eine Grundlage für eine positive externe und interne Kommunikation,
- eine Motivation für Mitarbeitende, Bestehendes fortzuführen, und
- eine mögliche Grundlage für eine spätere Berichterstattung.

Die zentrale Fragestellung dabei ist: *„Welchen Beitrag leistet die Kommune derzeit zur Umsetzung einer nachhaltigen Entwicklung und der SDGs?“*.

Die Bestandsaufnahme basierte auf den zehn vordefinierten Handlungsfeldern, die an bestehende Strukturen und Prozesse auf internationaler, Bundes- und Landesebene angelehnt und bereits in GNK-Projekten anderer Bundesländer erprobt worden sind. Dabei stellen sie eine Synthese aus den Zielen der Agenda 2030 und kommunalen Kompetenzbereichen dar, die sich oftmals auch in den Zuständigkeiten der politischen Ausschüsse in den Kommunen widerspiegeln.

Des Weiteren bilden die zehn Themenfelder auch mittlerweile bundesweit einen inhaltlichen Orientierungsrahmen für die kommunale Nachhaltigkeitsberichterstattung. So sind sie ein zentrales Strukturelement des vom Rat für Nachhaltige Entwicklung 2021 veröffentlichten „Berichtsrahmens Nachhaltige Kommune“ (BNK).

Den Handlungsfeldern sind die SDGs, die Indikatorbereiche der DNS sowie die Handlungsfelder der Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg zugeordnet worden. Durch diese Zuordnung soll eine vertikale Anschlussfähigkeit gewährleistet werden.



Abbildung 4: Die Handlungsfelder der Bestandsaufnahme | eigene Darstellung

## 2.3 Erarbeitung der nachhaltigen Stadtentwicklungskonzeption Heubach 2040

Im Anschluss an die Bestandsaufnahme und -analyse wurde in Heubach eine nachhaltige Stadtentwicklungskonzeption erarbeitet. Die nachhaltige Stadtentwicklungskonzeption vernäht den städtebaulichen und raumplanerischen Entwicklungsplan der Stadt Heubach mit den Prinzipien einer nachhaltigen und enkeltauglichen Entwicklung. So sind ein Orientierungsrahmen und eine strategischen Handlungsanleitung für die Gestaltung der nachhaltigen Entwicklung in Heubach im Kontext der Agenda 2030 entstanden.

Zu zehn ausgewählten Schwerpunkt-Handlungsfeldern wurden Leitlinien, strategische sowie operative Ziele erarbeitet und Maßnahmen sowie städtebauliche und raumplanerischen Leitprojekte entwickelt. Diese inhaltlichen Elemente der Strategie wurden in partizipativen Prozessen mit Kernteam, dem Zukunfts-Team Heubach (Steuerungsgruppe) und dem Gemeinderat entwickelt. In der weiteren Fortschreibung der Strategie kann das Handlungsprogramm sukzessive um zusätzliche Themenfelder ergänzt werden.

### *Inhalt und Aufbau nachhaltigen Stadtentwicklungskonzeption Heubach 2040*



- Vision
- Leitlinien/Leitsätze
- Kurz-, mittel- und langfristige Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie in Form eines hierarchischen Zielsystems aus strategischen und operativen Zielen
- Maßnahmen, Leitprojekte und Ressourcen, um die beschlossenen Ziele zu erreichen.
- Die Konkretisierung und Planungsrelevanz der nachhaltigen Stadtentwicklungskonzeption nimmt dabei von der abstrakten Ebene der Leitlinien bis hin zu den konkreten Maßnahmen und Ressourcen zu.

#### **Vision**

- Beschreibt das langfristige Zukunftsbild der Stadt Heubach.

#### **Präambel/Gesamtleitlinie**

- Hier ist das gemeinsame Nachhaltigkeitsverständnis und das Gesamtverständnis der nachhaltigen Stadtentwicklungskonzeption Heubach hinterlegt.

**Thematische Leitlinien bzw. Leitsätze**

- Zeigen eine visionäre Entwicklung in verschiedenen Handlungsfeldern auf.
- Sind motivierend, visionär-optimistisch, aber ausreichend realistisch formuliert und sprechen einen großen Kreis von Akteurinnen und Akteuren an.
- Stellen die Grundprinzipien der Kommune in Bezug auf das jeweilige Handlungsfeld dar.
- Bilden den Orientierungsrahmen für die strategischen Ziele und das operative Handeln.

**Strategische Ziele**

- Legen die konkrete, langfristige Ausrichtung in den Handlungsfeldern fest.
- Benennen planungs- und handlungsorientiert, welcher Zielzustand, wann erreicht werden soll.
- Gliedern ein Handlungsfeld in verschiedene Unterthemen.

**Operative Ziele**

- Werden aus den strategischen Zielen abgeleitet und verfügen über einen starken Handlungscharakter.
- Sind auf einen kurz- beziehungsweise mittelfristigen Zeithorizont ausgerichtet.
- Werden so konkret formuliert, dass sie leicht kommunizierbar und überprüfbar sind. Sie sind spezifisch, messbar, akzeptiert beziehungsweise ambitioniert, realistisch und terminiert (SMART).

SMART-Baustein	Erläuterung
<b>Spezifisch</b>	Zu erreichende Ergebnisse werden genau beschrieben, dabei unmissverständlich und eindeutig, aber auch vereinbar mit anderen Zielen. Zuständigkeiten werden genau benannt.
<b>Messbar</b>	Operationalisiert, beobachtbar mithilfe von quantitativen und qualitativen Indikatoren.
<b>Akzeptiert, Ambitioniert</b>	Von den Prozessbeteiligten akzeptiert.
<b>Realistisch</b>	Erreichbarkeit des Ziels kann gewährleistet werden, keine Frustration bei den Beteiligten aufgrund utopischer Ziele.
<b>Terminiert</b>	Definition von Zeiträumen, Endtermin, ggf. auch Zwischentermine und Meilensteine.

**Maßnahmen- und Ressourcenplanung**

- Beschreibt, wie die Ziele der nachhaltigen Stadtentwicklungskonzeption Heubach 2040 konkret zu erreichen sind.
- Ermöglicht die praktische Umsetzung und Überprüfung der Konzeption
- Definiert, welche personellen, finanziellen, zeitlichen und sonstigen Ressourcen für die Umsetzung der Maßnahmen und Leitprojekte notwendig sind.

## 2.4 Formeller Beschluss der nachhaltigen Stadtentwicklungskonzeption Heubach 2040

Die nachhaltige Stadtentwicklungskonzeption Heubach 2040 wurde im Jahr 2024 in einem dialogischen Prozess – auch unter Beteiligung der Mitglieder des Gemeinderats erarbeitet und Ende des Jahres 2024 fertiggestellt. Die politischen Beratungen und der Beschluss der nachhaltigen Stadtentwicklungskonzeption Heubach 2040 sollen im 1. Quartal des Jahres 2025 erfolgen.

Der formelle Beschluss des Gemeinderats dient der politischen Legitimation der Konzeption, so dass sie handlungsleitend in allen Bereichen der kommunalen beziehungsweise regionalen Entwicklung Berücksichtigung findet. Nachhaltige Stadtentwicklung ist in Heubach eine dauerhafte Querschnittsaufgabe. Die nachhaltige Stadtentwicklungskonzeption ist daher kein starres Produkt, sondern wird beständig weiterentwickelt und an neue Erkenntnisse angepasst.

## 2.5 Umsetzung und Monitoring

Nach dem erfolgreichen formellen Beschluss beginnt die Umsetzung der im Handlungsprogramm formulierten Ziele und Maßnahmen außerhalb des dargestellten Projekts. Die Umsetzungsphase wird im Idealfall durch ein kommunenspezifisches Monitoring begleitet, auf dessen Grundlage der Zielerreichungsgrad der operativen Zielsetzungen und somit der Erfolg der Strategie regelmäßig evaluiert werden kann.

Monitoring bedeutet dabei eine kontinuierliche, systematische Erfassung, Beobachtung oder Überwachung eines Systems, Vorgangs oder Prozesses. Dabei sind im Kontext von Nachhaltigkeitsstrategien zwei Typen des Monitorings relevant: Monitoring der Umsetzung (maßnahmenbezogen) und Monitoring der Wirksamkeit (wirkungsbezogen). Während sich das maßnahmenbezogene Monitoring auf Handlungsziele bezieht und den Vollzug von Maßnahmen oder Projekten misst, beurteilt das wirkungsbezogene Monitoring die Erreichung der auf operativer Ebene eingeführten Zielsetzungen.<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> Vgl. GNEST, H. (2008): Monitoring. In: Fürst, D.; Scholles, F. (Hrsg.) (2008): Handbuch Theorien und Methoden der Raum- und Umweltplanung. 3. vollständig überarbeitete Auflage. Dortmund: Rohn.

## 2.6 Evaluation und Fortschreibung

Der Unterschied zwischen Monitoring und Evaluation besteht vor allem darin, dass das Monitoring kontinuierlich Routineabfragen wahrnimmt und daher mehr der Bestandsaufnahme dient. Evaluationen untersuchen hingegen die Wirkungen eines Programms und versuchen den Ursachen auf den Grund zu gehen. Die Evaluation umfasst demnach in der Regel immer auch eine Ursachen- und Folgenanalyse und ist somit breiter angelegt und tiefer ausgerichtet. Bei der Evaluation wird, anders als beim Monitoring, auch das Gesamtkonzept hinterfragt und gegebenenfalls angepasst.<sup>2</sup>

Die Fortschreibung und Weiterentwicklung der nachhaltigen Stadtentwicklungskonzeption erfolgen auf Grundlage der erarbeiteten Evaluationsergebnisse – die Überarbeitung dabei vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen (Fehleinschätzungen, Trends etc.) sowie des Zielerreichungsgrads auf operativer Ebene. Ab der ersten Fortschreibung besteht zudem die Möglichkeit, Zeitreihen darzustellen und positive sowie negative Entwicklungen zu analysieren. Auch eine Fortschreibung der Konzeption wird formell beschlossen.

---

<sup>2</sup> Vgl. Stockmann, R. (2004): Was ist eine gute Evaluation? Einführung zu Funktionen und Methoden von Evaluationsverfahren. CEval-Arbeitspapiere 9. Saarbrücken: Centrum für Evaluation (Ceval) – Universität des Saarlandes.

# 3 Entwicklungsprozess zur nachhaltigen Stadtentwicklungskonzeption Heubach



---

## 3.1 Kurzportrait Heubach

Am Nordrand der Schwäbischen Alb und in der Nähe der A 7 gelegen, gehört Heubach mit seinen Teilorten Beuren, Buch und Lautern. Im Stadtgebiet leben rund 10.100 Menschen.

Der Rosenstein ist einer der markantesten Berge der Ostalb und mit seiner Burgruine, einer Vielzahl an begehbaren Höhlen, gut ausgebauten Wanderwegen und herrlichen Aussichtspunkten ein Eldorado für Wanderer, Kletterer und Naturliebhaber. Das Gebiet rund um den Rosenstein lädt zum Radfahren ein, bietet aber auch anspruchsvolle Mountainbike-Routen.

Die lange Stadtgeschichte spiegelt sich im historischen Stadtkern wider. Heute ist Heubach eine beliebte und moderne Stadt mit hohem Wohnwert, allen Schularten vor Ort, flexiblen Kinderbetreuungsangeboten, vielseitigen Sport- und Freizeitmöglichkeiten sowie hervorragenden Gastronomiebetrieben.

Eine reiche Infrastruktur macht Heubach zum Mittelpunkt eines größeren Einzugsgebietes. Die Stadt und ihre Teilorte verfügen über ein breit gefächertes und aktives Kultur- und Vereinsleben. Auch unsere Museen, Miedermuseum, Heimatmuseum "Heubacher Geschichtssplitter", Polizeimuseum, Haus Vetter, sind einen Besuch wert.

Besonders sehenswert ist der historische Stadtkern mit dem Rathausgebäude (1581), dem Marktbrunnen (1777), dem Blockturm (1473) und der ev. Stadtkirche St. Ulrich, ursprünglich eine romanische Basilika (Chor 1441, gemalter Passionszyklus 1581). Kunstschätze und beeindruckende Baudetails können im Schlossgebäude aus dem Jahr 1525 bewundert werden. In diesem Gebäude sind neben der Stadtbibliothek auch das Mieder- und Heimatmuseum untergebracht.

Nicht nur von der Burgruine aus hat man einen herrlichen Panoramablick auf die Stadt und das Umland; bei einem Rundflug vom Flugplatz Heubach aus können Sie die Gegend aus der Vogelperspektive erleben.

Heubach ist Traditionsstandort der Miederindustrie, aber bietet auch Raum für Unternehmen im OEM-Sektor, der LED-Technologie oder den Weltmarktführer für Bindsysteme.

## 3.2 Prozessbeschreibung

Ziel des Förderprojekts „Global Nachhaltige Kommune - Erarbeitung einer Nachhaltigkeitsstrategie im Kontext der Agenda 2030“ ist die Erstellung einer kommunalen Nachhaltigkeitsstrategie mit entwicklungspolitischem Fokus. In Heubach wurde die kommunale Nachhaltigkeitsstrategie mit einer klassischen Stadtentwicklungskonzeption verwoben und die damit verbundenen Prozesse zusammengeführt. Folgender Prozessablauf wurde gemeinsam mit der Stadt entwickelt und „abgearbeitet“.

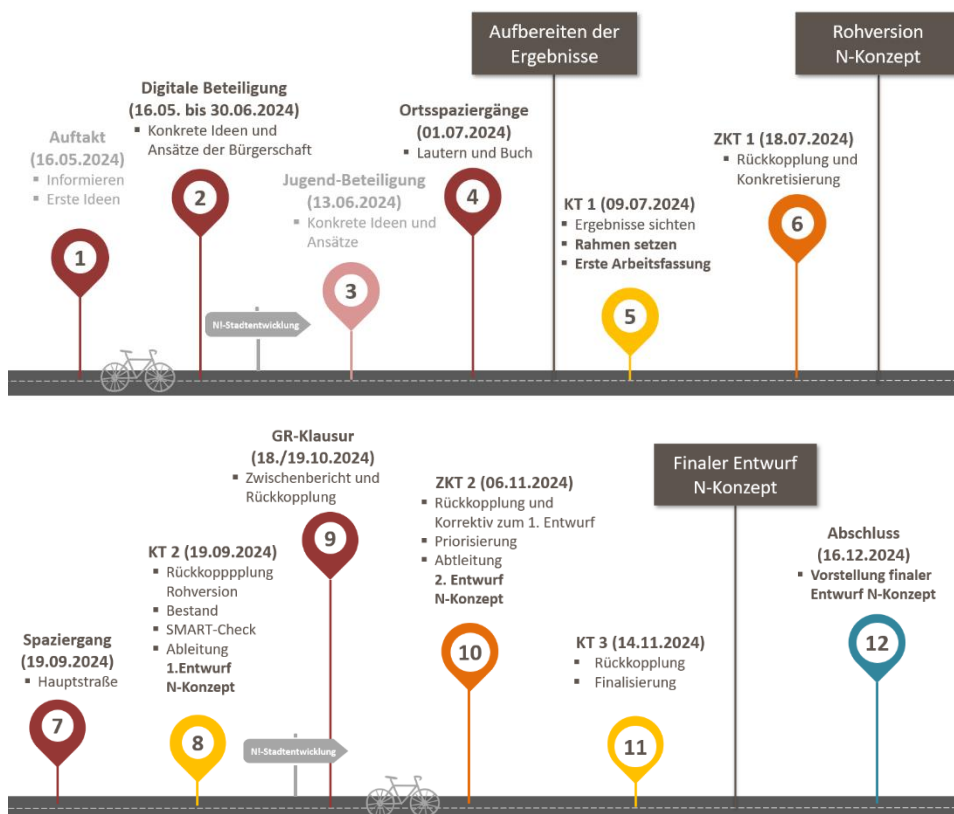


Abbildung 5: Der Weg zur nachhaltigen Stadtentwicklungskonzeption Heubach 2040 | eigene Darstellung

Analog zum erfolgreich erprobten Muster in anderen GNK-Prozessen waren in Heubach folgende zentrale Akteure beteiligt:

Verortet wurde die Erstellung der nachhaltigen Stadtentwicklungskonzeption Heubach 2040 direkt beim Bürgermeister der Stadt Heubach, Herrn Dr. Joy Alemazung.

Zur Integration der Verwaltung wurde ein ämterübergreifendes Arbeitsgremium, das Kernteam gebildet. Diese Struktur konnte aus dem Prozess der Bestandsaufnahme weitergeführt werden. Zentrale Aufgaben des Kernteams war zunächst die Auswahl von der Handlungsfelder, die Erarbeitung der verschiedenen Arbeitsfassungen, die inhaltliche Vor- und Nachbereitung der Sitzungen des Zukunfts-Teams (Steuerungsgruppensitzungen), die Aufarbeitung und Einordnung der Inhalte sowie die Bestimmung der Parameter (z. B. Laufzeit, Verantwortlichkeit) für die Maßnahmen.

Dem Kernteam gehörte auch der beratende Stadtplaner der Stadt Heubach, Herr Thomas Sippel von der Bürogemeinschaft Sippel | Buff aus Stuttgart an.

Die Einbindung wichtiger Akteurinnen und Akteure sowie Interessensgruppen innerhalb der Kommune fand im Rahmen der Sitzungen des Zukunfts-Teams Heubach (Steuerungsgruppensitzungen) statt. Das Zukunfts-Team bestand aus gesetzten und gelosten Mitgliedern der Heubacher Zivilgesellschaft. Im Zukunfts-Team wurden Ziele und Maßnahmen eingebracht, zurückgekoppelt und diskutiert. Außerdem fand eine offene Beteiligung der Bürgerschaft über eine Online-Beteiligung statt. Die Ergebnisse dieser Beteiligung sind in die unterschiedlichen Arbeitsfassungen der nachhaltigen Stadtentwicklungskonzeption eingeflossen und wurden mit dem Zukunfts-Team diskutiert.

Auch der Gemeinderat der Stadt Heubach war in den Prozess zur Entwicklung der nachhaltigen Stadtentwicklungskonzeption eingebunden und hat sich im Rahmen seiner Klausurtagung im Oktober 2024 intensiv mit konkreten Themen und Maßnahmen der Konzeption befasst.

Im Laufe nur eines halben Jahres konnte durch die aktive Beteiligung in Kernteam und Steuerungsgruppe dieses Dokument als Entwurfsfassung der nachhaltigen Stadtentwicklungskonzeption erarbeitet werden.

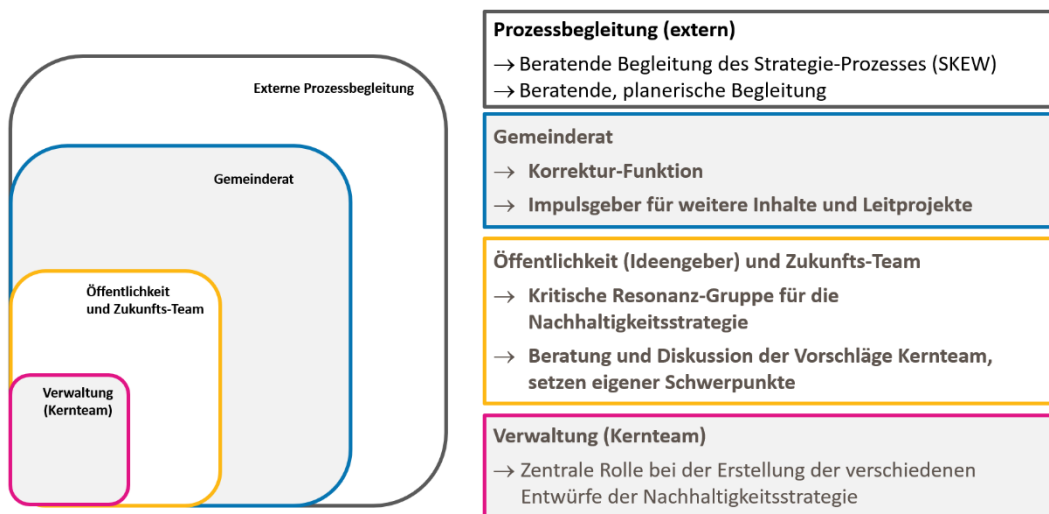


Abbildung 6: Prozessbeteiligte, eigene Darstellung

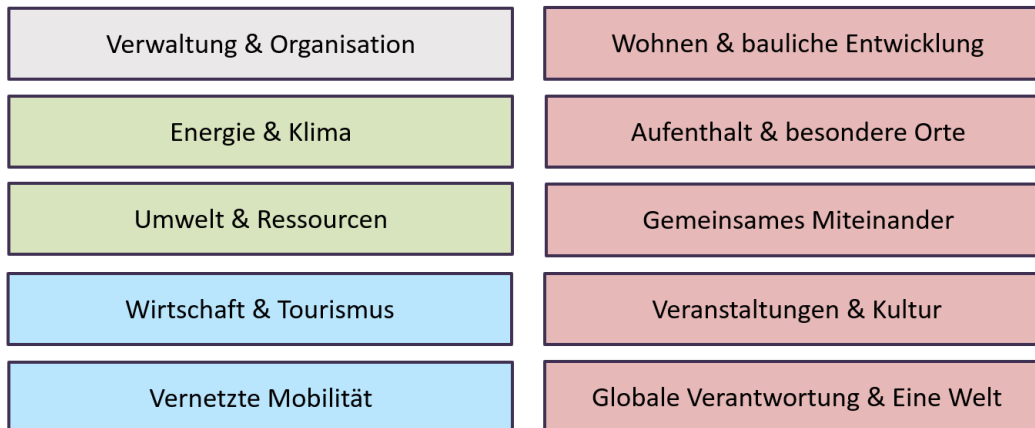
# 4 Die nachhaltige Stadtentwicklungskonzeption Heubach 2040 im Detail – Heubach zukunftsgerecht gestalten

Im Folgenden werden die Vision, die Präambel, die Handlungsfelder, die Leitsätze, die strategischen und operativen Ziele und das Maßnahmenprogramm (inkl. der städtebaulichen Leitprojekte) der nachhaltigen Stadtentwicklungskonzeption Heubach 2040 vorgestellt.

Neben der Erarbeitung der nachhaltigen Stadtentwicklungskonzeption war es ein zentrales Ziel des Projekts GNK, die Bezüge zu den globalen Nachhaltigkeitszielen und den Nachhaltigkeitsstrategien auf der Ebene des Bundes und des Landes herzustellen. Dementsprechend werden über die Handlungsfelder Bezüge zu den 17 globalen Nachhaltigkeitszielen hergestellt.

## Die Handlungsfelder

Für die nachhaltige Stadtentwicklungskonzeption Heubach 2040 wurden, gemeinsam mit dem Gemeinderat der Stadt Heubach, zehn passgenaue Handlungsfelder bestimmt. Die Handlungsfelder bedienen einerseits die Handlungsfelder einer nachhaltigen Kommunalentwicklung und bilden andererseits die Themen und Fragestellungen ab, die im Zuge eines Stadtentwicklungsprozesses angesprochen werden müssen. Jedes Handlungsfeld enthält zunächst eine thematische Leitlinie / einen thematischen Leitsatz, die Aussagen zur grundsätzlichen Richtung gibt.



Handlungsfelder sind abgestimmt mit:



Und den Anforderungen aus dem Stadtentwicklungskonzept

Abbildung 7: Handlungsfelder der nachhaltigen Stadtentwicklungskonzeption Heubach 2040

## Basis der nachhaltigen Stadtentwicklungskonzeption

### Gemeinsames Nachhaltigkeitsverständnis

Als zentrale Stichpunkte für ein **gemeinsames Nachhaltigkeitsverständnis** wurden vom Kernteam und des Zukunfts-Teams Heubach (Steuerungsgruppe) ausgewählt:

- **Generationengerechtigkeit / Enkeltauglichkeit**
- **Globale Gerechtigkeit**
- **Zukunftsfähigkeit / Gutes Leben**
- **In Einklang bringen der Dimensionen Ökologie / Ökonomie / Soziales**
- **Schutz der natürlichen Ressourcen / des Systems Erde und der Natur**
- **Resilienz (Widerstandsfähigkeit)**

### Funktionen nachhaltigen Stadtentwicklungskonzeption

Für die nachhaltige Stadtentwicklungskonzeption Heubach wurden folgende „Funktionen“ genannt:

- **Entwicklungsplan eine zukunftsgerechte Entwicklung**
- **städtebaulicher und raumplanerischer Entwicklungsplan (räumlich, funktionaler Leitbildplan und darüber hinaus)**
- **Entscheidungshilfe bzw. verbindliche Leitlinie für Politik und Verwaltung über eine Wahlperiode hinweg**
- **Nachhaltigkeit als Querschnittsaufgabe, ohne Zusatzaufgabe zu sein**
- **Schwerpunkte setzen und Zielkonflikte benennen**
- **Erfolge messen und kontrollieren**
- **Ressourcen vorhalten und effizient einsetzen**
- **Nachhaltigkeit als Prozess („atmende Strategie“)**
- **Beitrag zur Agenda 2030**

## Zielerreichungshorizonte

Die nachhaltige Stadtentwicklungskonzeption Heubach 2040 soll ein konkreter Kompass und eine sinnvolle Entscheidungshilfe für die Stadtverwaltung und die Kommunalpolitik sein. Dazu ist es wichtig, dass Ziele erreicht und Maßnahmen umgesetzt werden. Die Laufzeiten für das Erreichen der operativen Ziele und für die Umsetzung der Maßnahmen werden in Zeithorizonten benannt, die wie folgt definiert sind:

**Kurzfristiger Zeithorizont:** Erreichung / Umsetzung innerhalb von 5 Jahren

**Mittelfristiger Zeithorizont:** Erreichung / Umsetzung innerhalb von 10 Jahren

**Langfristiger Zeithorizont:** Erreichung / Umsetzung innerhalb von 20 Jahren

Darüber hinaus gibt es operative Ziele und Maßnahmen, die die Stadtverwaltung als **fortlaufendes Ziel bzw. Daueraufgaben** festgesetzt hat.

## Vision

**Heubach zukunftsgerecht gestalten – gemeinsam heute für morgen.**

## Präambel (Gesamtleitlinie)

Nachhaltige Entwicklung bedeutet, nicht auf Kosten zukünftiger Generationen und nicht auf Kosten von Menschen in anderen Regionen der Erde zu leben. Die Ressourcen unseres Planeten sind endlich. Daher gilt es diese langfristig zu erhalten sowie unsere Umwelt und Natur zu bewahren. Um diese Ziele zu erreichen, handeln wir in Heubach wirtschaftlich verantwortungsvoll, sozial ausgewogen und ökologisch tragfähig. Dieser gleichberechtigte Dreiklang von Ökonomie, Ökologie und Sozialem ist uns sehr wichtig.

Dieses Grundverständnis wird durch die nachhaltige Stadtentwicklungskonzeption Heubach 2040 fest in das Verwaltungshandeln verankert und dient zugleich als Orientierungsrahmen für eine zukunftsgerechte Kommunalpolitik. Dabei verstehen wir Nachhaltigkeit nicht als Zusatzaufgabe, sondern integrierten Bestandteil unseres täglichen Handelns.

In zehn zentralen Handlungsfeldern:

Verwaltung und Organisation	Energie und Klima
Ressourcen und Umwelt	Vernetzte Mobilität
Gemeinsames Miteinander	Wirtschaft und Tourismus
Aufenthalt und besondere Orte	Wohnen und bauliche Entwicklung
Veranstaltungen und Kultur	Globale Verantwortung und eine Welt

legen wir inhaltliche Schwerpunkte für eine nachhaltige Entwicklung in Heubach, setzen uns Ziele und hinterlegen diese mit konkreten Maßnahmen. Dadurch können wir knappe Ressourcen möglichst effizient einsetzen, Zielkonflikte frühzeitig erkennen, Handlungsoptionen ausloten und die Auswirkungen unseres Tuns kontrollieren.

Mit der nachhaltigen Stadtentwicklungskonzeption Heubach 2040 verweben wir den städtebaulichen und raumplanerischen Entwicklungsplan für Heubach mit den Prinzipien der nachhaltigen Entwicklung. Mit diesem umfassenden Ansatz entwickeln wir Heubach qualitativ sowie verantwortungsbewusst nach innen und machen unsere Stadt widerstandsfähig für heutige und kommende Herausforderungen. Mit der nachhaltigen Stadtentwicklungskonzeption leisten wir zudem einen aktiven Beitrag zur Umsetzung der Agenda 2030 der Vereinten Nationen und der globalen Nachhaltigkeitsziele.

Nachhaltige Stadtentwicklung verstehen wir in Heubach als dauerhafte Querschnittsaufgabe. Die nachhaltige Stadtentwicklungskonzeption ist daher kein starres Produkt, sondern wird beständig weiterentwickelt und an neue Erkenntnisse angepasst.

Mit der nachhaltigen Stadtentwicklungskonzeption Heubach 2040 setzen Stadtverwaltung und Gemeinderat ein klares Zeichen für nachhaltige und zukunftsgerichte Entwicklung unserer Stadt. Nachhaltige Entwicklung ist aber auch eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die nur gemeinsam geschultert werden kann. Die nachhaltige Stadtentwicklungskonzeption Heubach ist deshalb eine Einladung an die Betriebe, die Vereine und Institutionen und an alle Bürgerinnen und Bürger Heubachs, die Idee der nachhaltigen Entwicklung aufzugreifen und in konkretes zukunftsgerichtetes Handeln zu überführen.

Gemeinsam können wir Heubach gestalten – nachhaltig, zukunftsfest, generationenübergreifend und verantwortungsvoll!

### **Kurzfassung der Präambel**

*Heubach gemeinsam nachhaltig gestalten. Die Stadt Heubach handelt wirtschaftlich effizient, sozial ausgewogen und ökologisch tragfähig. Nachhaltiges Handeln ist in der Stadtverwaltung und in der Kommunalpolitik fest verankert und dient als Kompass für eine nachhaltige und zukunftsgerichte Entwicklung unserer Stadt.*

## 4.1 Handlungsfeld 1 – Verwaltung und Organisation

### Leitsatz

Die Stadtverwaltung Heubach versteht nachhaltige Entwicklung als übergreifende Verwaltungsaufgabe und wichtiges Entscheidungsprinzip. Die Stadtverwaltung ist sich ihrer Verantwortung für eine zukunftsgerechte Entwicklung bewusst und nimmt diese aktiv an. Im täglichen Handeln geht sie mit gutem Vorbild nach innen und außen voran..



## ► Strategisches Ziel

### 1.1 Nachhaltigkeit in der Verwaltung

Nachhaltigkeit ist als wichtiges Handlungs- und Entscheidungsprinzip strukturell und personell in der Stadtverwaltung verankert.

### Operatives Ziel

#### 1.1.1 Nachhaltigkeitskoordination

Der Themenkomplex „Nachhaltige Entwicklung“ und die Umsetzung der nachhaltigen Stadtentwicklungskonzeption sind personell und strukturell in der Stadtverwaltung verankert.

Zielerreichungs-Horizont: kurzfristig

### Maßnahmen

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
1.1.1.1	<b>Verstetigung Kernteam</b>	Das fachübergreifende Kernteam übernimmt dauerhaft die Aufgabe der Nachhaltigkeitskoordination und des Nachhaltigkeitsmanagements (Monitoring, Fortschreibung etc.) der nachhaltigen Stadtentwicklungskonzeption.	Daueraufgabe	Idee	Hauptamt	Personalressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input type="checkbox"/>	Arbeitstreffen Kernteam pro Jahr
<b>Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)</b>				<b>STEP Leitprojekt (falls definiert)</b>			

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
1.1.1.2	<b>Verstetigung Zukunfts-Team Heubach</b>	Das Zukunfts-Team Heubach übernimmt langfristig die Aufgabe einer kritischen Resonanz-Gruppe in Bezug auf die Umsetzung der nachhaltigen Stadtentwicklungskonzeption.	Daueraufgabe	Idee	Hauptamt	Personalressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input type="checkbox"/>	Treffen Zukunfts-Team pro Jahr
<b>Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)</b>				<b>STEP Leitprojekt (falls definiert)</b>			

## Operatives Ziel

### 1.1.2 Global nachhaltige Beschaffung

Das Beschaffungswesen der Stadt Heubach orientiert sich an den Kriterien einer „global nachhaltigen Beschaffung“.

Zielerreichungs-Horizont: mittelfristig

#### Mögliche Indikatoren

- *Index Nachhaltige Beschaffung, SDG-Indikator Nr. 84, Summenindex aus zehn dichotomen Variablen, basierend auf einem standardisierten Fragebogen*
- *Quote Nachhaltige Beschaffung, SDG-Indikator 85, Anteil der nachhaltigen Beschaffungsverfahren an der Gesamtanzahl der Beschaffungsverfahren*  
*Ausgaben für fair gehandelte Produkte: Anteil Ausgaben für fair gehandelte Produkte an den gesamten kommunalen Beschaffungs-Ausgaben der Stadtverwaltung, SDG-Indikator 75*

## Maßnahmen

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
1.1.2.1	<b>Ad hoc-Umstellung Sitzungsverpfelegung</b>	Die Sitzungsverpfelegung der Stadtverwaltung Heubach wird regio-bio-fair umgestellt.	kurzfristig/ Daueraufgabe	Idee	Hauptamt	Personalressourcen <input type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input type="checkbox"/>	Aufwendungen für regio-bio-faire Sitzungsverpfelegung  Umstellung: ja / nein
<b>Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)</b>				<b>STEP Leitprojekt (falls definiert)</b>			

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
1.1.2.2	<b>Dienstanweisung nachhaltige Beschaffung</b>	Die Stadtverwaltung erlässt eine Dienstanweisung zur nachhaltigen Beschaffung.	kurzfristig	Idee	Hauptamt	Personalressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input type="checkbox"/>	Dienstanweisung: ja/nein
<b>Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)</b>				<b>STEP Leitprojekt (falls definiert)</b>			

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
1.1.2.3	<b>Schulungen und Beschaffungs-umbau</b>	Für die Beschaffung verantwortliche Mitarbeitende werden geschult. Das Beschaffungswesen wird auf nachhaltige Beschaffung umgestellt.	Schulungen: kurzfristig Umstellung Beschaffungswesen: mittelfristig	Idee	Hauptamt/Stadtbauamt	Personalressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input type="checkbox"/>	Anteil Ausgaben für fair gehandelte Produkte an den gesamten kommunalen Beschaffungsausgaben der Stadtverwaltung, SDG-Indikator 75
<b>Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)</b>				<b>STEP Leitprojekt (falls definiert)</b>			

## ► Strategisches Ziel

### 1.2 Ressourcenverbrauch der Stadtverwaltung

Die Stadtverwaltung Heubach reduziert den eigenen Ressourcenverbrauch

### Operatives Ziel

#### 1.2.1 Energieverbrauch

Der Energieverbrauch der städtischen Liegenschaften sinkt um 50 Prozent (siehe Leitfaden ifeu, Klimaneutrale Kommunalverwaltung)

Zielerreichungs-Horizont: langfristig

#### Möglicher Indikator

- *Energieverbrauch kommunale Liegenschaften*

### Maßnahmen

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
1.2.1.1	<b>Start Energiemanagement</b>	Initiieren Anmeldeprozess und Start des Energiemanagements	Start: kurzfristig, Durchführung: Daueraufgabe	Idee	Stadtbauamt/Hauptamt	Personalressourcen ☒ Finanzielle Ressourcen ☒ Fördermöglichkeit ☐	Energieverbrauch kommunale Liegenschaften
<b>Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)</b>				<b>STEP Leitprojekt (falls definiert)</b>			

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
1.2.1.2	<b>Prüfung: Einführung Energiespar-Contracting</b>	Es wird durch die Stadtverwaltung geprüft, ob Contracting ein gangbarer Weg zur Planung und Umsetzung von energetischen Sanierungsmaßnahmen ist. Dazu wird Kontakt mit der KEA aufgenommen	Prüfung: kurzfristig, Umsetzung Daueraufgabe	Idee	Stadtbauamt	Personalressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input type="checkbox"/>	Energiekosteneinsparung pro Jahr durch energetische Sanierung
<b>Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)</b>				<b>STEP Leitprojekt (falls definiert)</b>			

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
1.2.1.3	<b>Ad hoc-Maßnahmen zum Energiesparen</b>	Verzicht auf Stand-By, Umstellung auf LED-Beleuchtung innen und außen, auch Festbeleuchtung etc.	Mittel-/langfristig	Teilweise in Planung/Umsetzung	Jeder Einzelne Stadtbauamt/Hauptamt	Personalressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input type="checkbox"/>	Energieverbrauch kommunale Liegenschaften
<b>Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)</b>				<b>STEP Leitprojekt (falls definiert)</b>			

## ► Strategisches Ziel

### 1.3 Digitalisierung und Service

Stadtverwaltung Heubach ist eine leistungsstarke und bürgernahe Service- und Dienstleistungseinheit.

### Operatives Ziel

#### 1.3.1 Digitalisierungsstrategie

Die interne Digitalisierungsstrategie der Stadtverwaltung ist umgesetzt. Die Bürgerinnen und Bürger Heubachs können Verwaltungs- und Service-Leistungen der Stadtverwaltung digital und barrierefrei nutzen.

Zielerreichungs-Horizont:

50 Prozent Umsetzungsgrad: mittelfristig, 80 Prozent Umsetzungsgrad: mittel- bis langfristig

#### Mögliche Indikatoren

- *Digital-Quote der Stadtverwaltung: Anteil der digitalen Service-Angebote am Gesamt-Service-Angebot*
- *Papierverbrauch der Stadtverwaltung und Anteil von Recyclingpapier (doppelte Information)*
- *Index Digitale Kommune, SDG-Indikator 113, Anteil umgesetzter Digitalisierungsmaßnahmen als Summenindex aus 16 dichotomen Variablen, basierend auf einem standardisierten Fragebogen*

## Maßnahmen

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
1.3.1.1	<b>Umsetzung der internen Digitalisierungsstrategie</b>	Die Stadtverwaltung setzt die vorhandene Digitalisierungsstrategie Schritt für Schritt um.	Laufender Prozess und Daueraufgabe	in Planung/ Umsetzung	Hauptamt	Personalressourcen <input type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input type="checkbox"/>	Papierverbrauch der Stadtverwaltung und Anteil von Recyclingpapier
<b>Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)</b>				<b>STEP Leitprojekt (falls definiert)</b>			

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
1.3.1.2	<b>Ausbau der digitalen Angebote</b>	Ausbau der rechtlich möglichen und sinnvoll umsetzbaren digitalen Angebote für Bürgerinnen und Bürger (im Rahmen der internen Digitalisierungsstrategie)	Daueraufgabe	in Planung/ Umsetzung	Hauptamt	Personalressourcen <input type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input type="checkbox"/>	Digital-Quote der Stadtverwaltung; Anteil der digitalen Service-Angebote am Gesamt-Service-Angebot
<b>Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)</b>				<b>STEP Leitprojekt (falls definiert)</b>			

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
1.3.1.3	<b>Neue Webseite</b>	Die Stadtverwaltung beauftragt die Erstellung einer neuen Webseite.	kurzfristig	in Umsetzung	Hauptamt	Personalressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input type="checkbox"/>	Digital-Quote der Stadtverwaltung; Anteil der digitalen Service-Angebote am Gesamt-Service-Angebot

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)				STEP Leitprojekt (falls definiert)			

## Operatives Ziel

### 1.3.2 Bürgernahe Service- und Dienstleistungen

Die Service- und Dienstleistungen sind attraktiviert und bürgernah gestaltet.

Zielerreichungs-Horizont: fortlaufend

## Maßnahmen

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
1.3.2.1	<b>Einrichten Trauzimmer (im Grünen und in einem Raum)</b>	An einer geeigneten Stelle entstehen ein grünes Trauzimmer und ein alternatives Trauzimmer im Gebäude zur Entlastung des Sitzungssaals.	kurzfristig	Idee	Ordnungsamt	Personalressourcen <input type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input type="checkbox"/>	Trauzimmer: ja/nein
Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)				STEP Leitprojekt (falls definiert)			

## Operatives Ziel

### 1.3.3 Barrierefreies Rathaus

Das Rathaus der Stadt Heubach ist barrierefrei zugänglich.

Zielerreichungs-Horizont: langfristig

### Maßnahmen

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
1.3.3.1	<b>Rathaussanierung</b>	Umsetzung Barrierefreiheit im Rahmen der Rathaussanierung / Sanierung Rathausquartier.	kurzfristig	Langfristig	Idee	Politik Stadtbauamt/Hauptamt	Trauzimmer: ja/nein
<b>Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)</b>				<b>STEP Leitprojekt (falls definiert)</b>			
Rathausquartier				Leitprojekt 4 Aufwertung des Schlosses / Schlossplatz			

## ► Strategisches Ziel

### 1.4 Kommunalpolitische Teilhabe

Die Menschen in Heubach sind umfassend über die Möglichkeiten der kommunalpolitischen Teilhabe informiert und nutzen diese aktiv.

### Operatives Ziel

#### 1.4.1 Jugendpartizipation

Die vorhandenen Gremien der Jugendbeteiligung (Jugendparlament und 8er-Rat) sind gestärkt und werden aktiv in kommunalpolitische Entscheidungsprozesse eingebunden.

Zielerreichungs-Horizont: kurzfristig und fortlaufend

#### Möglicher Indikator

- *Wahlbeteiligung an Kommunalwahlen, Anteil der Wähler:innen an Wahlberechtigten einer Kommune , SDG-Indikator 117*

Maßnahmen

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
1.4.1.1	Jugendgremien	Verbesserung der internen Information und Kommunikation mit den vorhandenen Jugendgremien.	kurzfristig und Daueraufgabe	in Umsetzung	Hauptamt	Personalressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input type="checkbox"/>	Messzahl / Indikator?
<b>Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)</b>				<b>STEP Leitprojekt (falls definiert)</b>			

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
1.4.1.2	Jugendparlament und 8er-Rat	Aktive Öffentlichkeitsarbeit zur Tätigkeit des Jugendparlaments und des 8er-Rats zur Gewinnung von neuen Mitgliedern.	kurzfristig und Daueraufgabe	in Planung/ Umsetzung	Hauptamt	Personalressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input type="checkbox"/>	Anzahl Bewerber:innen für die Jugendgremien.
<b>Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)</b>				<b>STEP Leitprojekt (falls definiert)</b>			

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
1.4.1.3	<b>Jugendgremien und Gemeinderat</b>	Aktive Einbindung der Jugendgremien in die Sitzungen des Gemeinderats.	Daueraufgabe	in Planung	Hauptamt	Personalressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input type="checkbox"/>	Anzahl Bewerber:innen für die Jugendgremien.
<b>Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)</b>				<b>STEP Leitprojekt (falls definiert)</b>			

## 4.2 Handlungsfeld 2 – Energie und Klima

### Leitsatz

Die Stadt Heubach übernimmt Verantwortung für den Klimaschutz und die Energiewende. Die Stadtverwaltung unterstützt Energieeinsparung, Energieeffizienz, den Ausbau sowie die Nutzung erneuerbarer Energien. Die Stadt reduziert den Ausstoß von CO<sub>2</sub> sowie anderen Treibhausgasen und minimiert die negativen Folgen des Klimawandels.



## ► Strategisches Ziel

### 2.1 Treibhausgasneutrale Stadtverwaltung

Im Jahr 2040 ist die Stadtverwaltung Heubach treibhausgasneutral.

### Operatives Ziel

#### 2.1.1 Beitritt Klimaschutzpakt Baden-Württemberg

Die Stadt Heubach ist Mitgliedskommune des Klimapakts Baden-Württemberg.

Zielerreichungs-Horizont: kurzfristig

#### Möglicher Indikator

- Treibhausgasemissionen: Kommunale Einrichtungen, Treibhausgasemissionen kommunaler Einrichtungen je Beschäftigten am Arbeitsort, SDG-Indikator 93

### Maßnahmen

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
2.1.1.1	<b>Ratsbeschluss Beitritt zum Klimaschutzpakt und Beitritt</b>	Ergreifen alle nötigen Maßnahmen zur Unterzeichnung des Klimaschutzpakts Baden-Württemberg	kurzfristig	Idee	Hauptamt	Personalressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input type="checkbox"/>	Ratsbeschluss: ja/nein
<b>Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)</b>				<b>STEP Leitprojekt (falls definiert)</b>			

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
2.1.1.2	<b>Umsetzung der Anforderungen Klimaschutzpakt</b>	Umsetzung der Anforderungen Klimaschutzpakt und Nutzung der Unterstützungs- bzw. Fördermaßnahmen.	Daueraufgabe	Idee	Stadtbauamt	Personalressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input type="checkbox"/>	Kommunale Treibhausgas-Emissionen
<b>Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)</b>					<b>STEP Leitprojekt (falls definiert)</b>		

## Operatives Ziel

### 2.1.2 Energetische Sanierung

Im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten sind die kommunalen Liegenschaften der Stadt Heubach energetisch saniert.

Zielerreichungs-Horizont: kurzfristig bzw. fortlaufend

#### Mögliche Indikatoren

- *Rate der energetischen Sanierung von kommunalen Gebäuden: Anteil der energetisch sanierten Gebäude gemessen an allen Gebäuden, SDG-Indikator 72*
- *Energieverbrauch kommunale Liegenschaften (in Anlehnung an SDG-Indikator 79)*

## Maßnahmen

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
2.1.2.1	<b>Sanierungsfahrplan kommunale Liegenschaften</b>	Erstellung eines ersten Sanierungsfahrplans als Basis für detaillierte Einzelsanierungskonzepte inkl. Sichtung Fördermittelsituation.	mittelfristig	Idee	Stadtbauamt	Personalressourcen <input type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input type="checkbox"/>	Energieverbrauch kommunale Liegenschaften
<b>Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)</b>				<b>STEP Leitprojekt (falls definiert)</b>			

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
2.1.2.2	<b>Prüfung: Einführung Energiespar-Contracting (siehe 1.2.2.2)</b>	Es wird durch die Stadtverwaltung geprüft, ob Contracting ein gangbarer Weg zur Planung und Umsetzung von energetischen Sanierungsmaßnahmen ist. Dazu wird Kontakt mit der KEA aufgenommen	langfristig	Idee	Stadtbauamt	Personalressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input type="checkbox"/>	Energiekosten-einsparung pro Jahr durch energetische Sanierung
<b>Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)</b>				<b>STEP Leitprojekt (falls definiert)</b>			

## Operatives Ziel

### Operatives Ziel

#### 2.1.3 Ausbau erneuerbare Energien (kommunale Liegenschaften)

Auf den (Dach-)Flächen der kommunalen Liegenschaften wird erneuerbare Energie produziert.

Zielerreichungs-Horizont: langfristig

#### Mögliche Indikatoren

- *Photovoltaik-Entwicklung: installierte kWp pro Jahr (kommunale Liegenschaften)*
- *Ausgaben für den kommunalen Ausbau erneuerbarer Energien, Anteil der Ausgaben des kommunalen Haushalts für Investitionen in den Ausbau erneuerbarer Energien, SDG-Indikator 40*

Maßnahmen

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
2.1.3.1	<b>Potenzialanalyse für erneuerbare Energien Heubach</b>	Potenzialanalyse für erneuerbare Energien Heubach inkl. Standortpotenzialanalyse (Solar, Wind, Wasser, Geothermie etc.), PV insbesondere auf kommunalen Dachflächen sowie (kommunalen) Erschließungs- und Freiflächen.	mittelfristig	in Planung/Umsetzung	Stadtbauamt/Hauptamt	Personalressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input type="checkbox"/>	Potenzialanalyse: ja/nein
<b>Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)</b>				<b>STEP Leitprojekt (falls definiert)</b>			
				Leitprojekt 14 Klimaanpassung und Klimafolgenwandel / erneuerbare Energien			

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
2.1.3.2	<b>Erschließung der Potenziale</b>	Zusammenarbeit mit der GEO, der Energiegenossenschaft Rosenstein e.G. und anderen potenziellen Partnern.	langfristig / Daueraufgabe	in Planung/Umsetzung	Stadtbauamt/Hauptamt	Personalressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input type="checkbox"/>	Ausgaben für den kommunalen Ausbau erneuerbarer Energien
<b>Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)</b>				<b>STEP Leitprojekt (falls definiert)</b>			
				Leitprojekt 14 Klimaanpassung und Klimafolgenwandel / erneuerbare Energien			

## Operatives Ziel

### 2.1.4 Treibhausgasneutraler Fuhrpark der Stadtverwaltung

Die Fahrzeuge des allgemeinen Fuhrparks (ohne Sonderfahrzeuge) der Stadt Heubach werden sukzessive (soweit technisch und finanziell möglich) auf emissionsfreie Antriebe umgestellt.

Zielerreichungs-Horizont: langfristig

#### Möglicher Indikator

- *Quote emissionsfreier Fuhrpark: Anteil der emissionsfreien Fuhrpark-Fahrzeuge am Gesamtfuhrpark*

## Maßnahmen

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
2.1.4.1	<b>Beschaffungsstrategie treibhausgasneutraler Fuhrpark</b>	Erstellung einer Beschaffungsstrategie für einen treibhausgasneutralen Fuhrpark.	kurzfristig/ mittelfristig	Idee	Hauptamt/Stadtbauamt	Personalressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input type="checkbox"/>	Quote emissionsfreier Fuhrpark
<b>Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)</b>				<b>STEP Leitprojekt (falls definiert)</b>			
				Leitprojekt 15 Förderung einer nachhaltigen Mobilität			

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
2.1.4.2	<b>Prüfung: Pool-E-Fahrzeuge</b>	Prüfung: Nutzen von Pool-Fahrzeugen aus dem E-Car-Sharing-Bereich	kurzfristig	in Planung	Ordnungsamt	Personalressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input type="checkbox"/>	Anzahl genutzter E-Pool-Fahrzeuge
<b>Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)</b>				<b>STEP Leitprojekt (falls definiert)</b>			
				Leitprojekt 15 Förderung einer nachhaltigen Mobilität			

## ► Strategisches Ziel

### 2.2 Treibhausgasneutrale Stadt Heubach

Die Stadtverwaltung nutzt ihre Einflussmöglichkeiten zur Erreichung eines erneuerbaren Energiesystems und einer treibhausgasneutralen Stadt Heubach.

### Operatives Ziel

#### 2.2.1 Regenerative kommunale Wärmeversorgung

In der Stadt Heubach stehen klimaneutrale Wärmeversorgungsangebote zur Verfügung.

Zielerreichungs-Horizont: langfristig

#### Möglicher Indikator

- *Umsetzungsgrad kommunale Wärmeplanung*

### Maßnahmen

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
2.2.1.1	<b>Kommunale Wärmeplanung</b>	Fertigstellung und Umsetzung kommunale Wärmeplanung Heubach.	kurzfristig/ mittelfristig	in Planung/ Umsetzung	Stadtbauamt	Personalressourcen ☒  Finanzielle Ressourcen ☒  Fördermöglichkeit ☒	Umsetzungsgrad kommunale Wärmeplanung
Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)				STEP Leitprojekt (falls definiert)			

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Triumph-Areal, im Zuge der städtebaulichen Neuordnung: Nahwärmezentrale</li> <li>▪ Siedlungsbestand Oberstadt</li> </ul>			Leitprojekt 3 Revitalisierung des Triumph-Areals und dessen städtebaulichen Umfelds  Leitprojekt 14 Klimaanpassung und Klimafolgenwandel / erneuerbare Energien			

## Operatives Ziel

### 2.2.2 Ausbau erneuerbarer Energien

Siehe 2.1.3 Ausbau erneuerbarer Energien (kommunale Liegenschaften)

#### Mögliche Indikatoren

- *Photovoltaik-Entwicklung: installierte kWp pro Jahr (kommunale Liegenschaften)*
- *Ausgaben für den kommunalen Ausbau erneuerbarer Energien, Anteil der Ausgaben des kommunalen Haushalts für Investitionen in den Ausbau erneuerbarer Energien, SDG-Indikator 40*

## Maßnahmen

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
2.2.2.1	<b>Balkonsolar-Anlagen</b>	Prüfen: Einführung städtischer Zuschuss Balkonsolar-Anlagen.	kurzfristig	Idee		Personalressourcen <input type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input type="checkbox"/>	Ausgaben für Zuschüsse zu Balkonsolar-Anlagen
<b>Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)</b>				<b>STEP Leitprojekt (falls definiert)</b>			

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
2.2.2.2	Energieautarkie Stadt Heubach	Erstellung Potenzialanalyse zur möglichen Energieautarkie der Stadt Heubach	langfristig	Idee	Stadtbauamt	Personalressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input type="checkbox"/>	Ausgaben für den kommunalen Ausbau erneuerbarer Energien
<b>Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)</b>					<b>STEP Leitprojekt (falls definiert)</b>		
					Leitprojekt 14 Klimaanpassung und Klimafolgenwandel / erneuerbare Energien		

## ► Strategisches Ziel

### 2.3 Klimaschutz und Klimafolgenanpassung

Die Menschen in Heubach sind umfassend über die Möglichkeiten zum Schutz des Klimas sowie über die Folgen und Gefahren des Klimawandels informiert und zum eigenen Handeln motiviert und befähigt. Zudem ist die Stadt bestmöglich auf die Gefahrenlagen durch den Klimawandel vorbereitet.

### Operatives Ziel

#### 2.3.1 Senkung Treibhausgasausstoß

Die in der Stadt Heubach ergriffenen Klimaschutzmaßnahmen zeigen im Jahr 2030 erste Wirkung. Die Treibhausgasemissionen der Stadt sinken deutlich unter das Niveau von 1990. Bis 2040 soll über eine schrittweise Minderung die Netto-Treibhausgasneutralität erreicht sein.

Zielerreichungs-Horizont: langfristig / fortlaufend

#### Mögliche Indikatoren

- *Treibhausgasemissionen gesamt und nach Sektoren (SDG-Indikatoren 90, 91, 94, 95, 96)*
- *Rate der energetischen Sanierung von Gebäuden, Anteil der energetisch sanierten Gebäude gemessen an allen Gebäuden, SDG-Indikator 72*

Maßnahmen

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
2.3.1.1	<b>Kommunales Klimaschutzmanagement</b>	2.3.1.1 Einführen kommunales Klimaschutzmanagement (Klimaschutzmanager:in).	langfristig	Idee	Stadtbauamt	Personalressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input type="checkbox"/>	Treibhausgas-emissionen gesamt und nach Sektoren
<b>Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)</b>					<b>STEP Leitprojekt (falls definiert)</b>		
					Leitprojekt 14 Klimaanpassung und Klimafolgenwandel / erneuerbare Energien		

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
2.3.1.2	<b>Klimaschutzkonzeption</b>	Erstellung Klimaschutzkonzeption unter fachlicher Begleitung.	langfristig	Idee	Stadtbauamt	Personalressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input type="checkbox"/>	Treibhausgas-emissionen gesamt und nach Sektoren
<b>Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)</b>					<b>STEP Leitprojekt (falls definiert)</b>		
					Leitprojekt 14 Klimaanpassung und Klimafolgenwandel / erneuerbare Energien		

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
2.3.1.3	Sanierungsgebiet	Beantragung weiters Sanierungsgebiet, um Städtebaufördermittel auch für die energetische Sanierung von Altbauten zu generieren.	kurzfristig/ mittelfristig	in Planung/ Umsetzung	Stadtbauamt	Personalressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input checked="" type="checkbox"/>	Antrag: ja / nein
<b>Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)</b>				<b>STEP Leitprojekt (falls definiert)</b>			
				Leitprojekt 14 Klimaanpassung und Klimafolgenwandel / erneuerbare Energien			

## Operatives Ziel

### 2.3.2 Anpassung an den Klimawandel

In der Stadt Heubach greifen wirksame Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel.

Zielerreichungs-Horizont: mittelfristig / fortlaufend

#### Mögliche Indikatoren

- Index "Kommunale Klimaanpassung", SDG-Indikator 86, Summenindex aus 10 dichotomen Variablen, basierend auf einem standardisierten Fragebogen
- Trinkwasserverbrauch – Industrie, Gewerbe, Handel und Dienstleistungen je Erwerbstätigen am Arbeitsort und Trinkwasserverbrauch privat Haushalte (beides pro Jahr oder pro Tag), SDG-Indikatoren 76 und 77

## Maßnahmen

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
2.3.1.1	<b>Klimafolgenanpassungskonzept</b>	Erarbeiten Klimafolgenanpassungskonzept unter externer fachlicher Begleitung. inkl. Berücksichtigung: Hochwasser- und Niederschlagsmanagement, Hitzeschutzplanung und grün-blaue-Infrastruktur, klimangepasster und artenreicher Umbau des kommunalen Grüns etc.	langfristig	Idee	Stadtbauamt	Personalressourcen ☒ Finanzielle Ressourcen ☒ Fördermöglichkeit ☒?	Index "Kommunale Klimaanpassung"
<b>Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)</b>				<b>STEP Leitprojekt (falls definiert)</b>			
Z.B. <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Hochwasserschutz Überflutungsbereiche im Verlauf der Lauter (Lautern)</li> <li>▪ Hochwasserschutz Überflutungsbereich Ortsdurchfahrt (Buch)</li> <li>▪ Aufwertung Klotzbach Süd / Beurener Bächle (freiraumplanerische Konzeption, Park, Klimafolgenanpassung)</li> <li>▪ Generell Hochwasserschutz</li> </ul>				Leitprojekt 14 Klimaanpassung und Klimafolgenwandel / erneuerbare Energien			

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
2.3.1.2	<b>Trinkwasserversorgung</b>	Trinkwasserversorgung in Folge des Klimawandels sicherstellen und weiter voranbringen (Wasserkonzept Lautern (Büro Raith), Quellenertüchtigung Heubach (Büro Wassermüller), Wasserverluste eindämmen, Wasserleitungsauswechslungen, etc.)	Daueraufgabe	in Planung	Stadtbauamt	Personalressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input type="checkbox"/>	Messzahl / Indikator?
<b>Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)</b>				<b>STEP Leitprojekt (falls definiert)</b>			
				Leitprojekt 14 Klimaanpassung und Klimafolgenwandel / erneuerbare Energien			

## Operatives Ziel

### 2.3.3 Kommunaler Katastrophenschutz und Notfallplanung

In Heubach besteht eine aktuelle, tragfähige Katastrophenschutz- und Notfallplanung und die dafür notwendige Infrastruktur.

Zielerreichungs-Horizont: mittelfristig / fortlaufend

### Maßnahmen

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
2.3.3.1	<b>Katastrophenschutzkonzept und Notfallplanung</b>	Erstellen /Aktualisierung Katastrophenschutzkonzept und der Notfallplanung.	Kurzfristig/ Aktualisierung ist Daueraufgabe	Umsetzung	Ordnungsamt	Personalressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input type="checkbox"/>	Katastrophenschutzkonzept / Notfallplanung: ja/nein
<b>Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)</b>				<b>STEP Leitprojekt (falls definiert)</b>			
				Leitprojekt 14 Klimaanpassung und Klimafolgenwandel / erneuerbare Energien			

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
2.3.3.2	<b>Neubau eines „Blaulichtzentrums“</b>	2.3.3.2 Neubau eines „Blaulichtzentrums“ und Berücksichtigung der Anforderungen des Katastrophenschutzes im Kontext dieser Einrichtung (inkl. Berücksichtigung Feuerwehr / Feuerwehrmagazin)	mittelfristig	Idee	Stadtbauamt/Ordnungsamt	Personalressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input type="checkbox"/>	Blaulichtzentrum: ja/nein
<b>Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)</b>				<b>STEP Leitprojekt (falls definiert)</b>			

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Standort ehemaliger Edeka-Markt und Gewerbestandort an der Beiswanger Straße</li> </ul>		Leitprojekt 7 Standort ehemaliger Edeka-Markt und Gewerbestandort an der Beiswanger Straße			
				Leitprojekt 14 Klimaanpassung und Klimafolgenwandel / erneuerbare Energien			

## 4.3 Handlungsfeld 3 – Ressourcen und Umwelt

### Leitsatz

Die Stadt Heubach betrachtet eine intakte Natur als Grundlage für ein gutes und gesundes Leben. Die Stadtverwaltung setzt sich aktiv für den Schutz und Erhalt der einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft sowie der natürlichen Lebensgrundlagen ein. Die Belastungen für Mensch, Natur und Umwelt werden minimiert.



## ► Strategisches Ziel

### 3.1 Sparsamer Umgang mit Flächen

Die Flächeninanspruchnahme in Heubach ist minimiert. Es gilt der Grundsatz Innen- vor Außenentwicklung.

#### Operatives Ziel 1.1.1

##### 3.1.1 Innen- vor Außenentwicklung

Die bauliche Entwicklung in der Stadt Heubach erfolgt vornehmlich im Innenbereich.

Zielerreichungs-Horizont: Daueraufgabe

##### Möglicher Indikator

- Anteil der umgesetzter Innenentwicklung an den Innenentwicklungspotenzialen

#### Maßnahmen

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
3.1.1.1	<b>Innenentwicklungspotenziale</b>	Prüfung der möglichen Innenentwicklungspotenziale. in Form von Baulücken, unter- und fehlgenutzten Flächen sowie Neuordnungsbereichen auf der Ebene des Stadtentwicklungskonzeptes und der Fortschreibung des Flächennutzungsplans	kurzfristig	Idee / in Planung/ Umsetzung	Verortung der zentralen Umsetzungs- koordinierung und Umsetzungs- partner*innen	Personalressourcen <input type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input type="checkbox"/>	Fortschreibung Flächennutzungsplan: ja/nein
Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)				STEP Leitprojekt (falls definiert)			

<p>Z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Triumph-Areal</li> <li>▪ Quartier Hauptstraße / Helmut-Hörmann-Straße / Urban Gardening</li> <li>▪ Siedlungsbestand Oberstadt</li> <li>▪ Innenentwicklungsoptionen im Siedlungsgefüge im Umfeld der Ortsmitte</li> <li>▪ Quartiersentwicklung zwischen Ziegelwiesen / Klotzbach / Böbinger Straße</li> <li>▪ Ortseingang Nordost</li> <li>▪ Jüngere Siedlungsbestände (Geschoßwohnungs-bau) der Nachkriegszeit</li> <li>▪ Kleinteilige Innenentwicklungspotenziale im Bereich Heubach Nordost</li> </ul>	<p>Leitprojekt 2 Städtebauliche Entwicklung des Urban Gardening - Standorts und städtebauliche Neuordnung des Standortes Ochsen</p> <p>Leitprojekt 3 Revitalisierung des Triumph-Areals und dessen städtebaulichen Umfelds</p> <p>Leitprojekt 13 Wohnbauliche Weiterentwicklung auf gesamtstädtischer Ebene vor dem Ziel Innen vor Außen</p>
---	--

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
3.1.1.2	<b>Aufstockungspotenziale</b>	Prüfen von Aufstockungspotenzialen von Bestandsgebäuden.	mittelfristig	Idee / in Planung/ Umsetzung	Verortung der zentralen Umsetzungs- und Umsetzungspartner*innen	Personalressourcen <input type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input type="checkbox"/>	Prüfung: ja/nein

<b>Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)</b>	<b>STEP Leitprojekt (falls definiert)</b>

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
3.1.1.3	<b>Offene Parkieranlagen</b>	Prüfen von Potenzialen im Hinblick auf offene Parkieranlagen. (Optionen Quartiersgaragen), siehe 4.2.3	mittelfristig	Idee	Stadtbauamt/Ordnungsamt	Personalressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input type="checkbox"/>	Prüfung: ja/nein

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
<b>Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)</b>				<b>STEP Leitprojekt (falls definiert)</b>			
				Leitprojekt 1 Aufwertung der Hauptstraße und der begleitenden Plätze			
				Leitprojekt 2 Städtebauliche Entwicklung des Urban Gardening - Standorts und städtebauliche Neuordnung des Standortes Ochsen			
				Leitprojekt 4 Aufwertung des Schlosses / Schlossplatz			
				Leitprojekt 14 Klimaanpassung und Klimafolgenwandel / erneuerbare Energien			

## Operatives Ziel

### 3.1.2 Aktive Liegenschaftspolitik der Stadt Heubach

Basierend auf der Erhebung der Innenentwicklungspotenziale erfolgt eine aktive Liegenschaftspolitik.

Zielerreichungs-Horizont: fortlaufend

#### Mögliche Indikatoren

- Ausgaben für den Ankauf von Liegenschaften
- Entwicklung aufgekaufte Liegenschaften in ar/ha oder in Anzahl Liegenschaften

## Maßnahmen

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
3.1.2.1	„Areal Ochsen“	Erwerb „Areal Ochsen“ – Hauptstraße 23.	kurzfristig	in Umsetzung	Hauptamt	Personalressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input type="checkbox"/>	Kauf: ja/nein
<b>Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)</b>				<b>STEP Leitprojekt (falls definiert)</b>			
				Leitprojekt 2 Städtebauliche Entwicklung des Urban Gardening - Standorts und städtebauliche Neuordnung des Standortes Ochsen			

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
3.1.2.2	<b>Gebäude ehemals Fahrschule Schuh</b>	Erwerb des Gebäudes „ehemals Fahrschule Schuh“ – Hauptstraße 13.	kurzfristig	Idee	Hauptamt	Personalressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input type="checkbox"/>	Kauf: ja/nein
<b>Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)</b>				<b>STEP Leitprojekt (falls definiert)</b>			

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
3.1.2.3	<b>Leuchtturmprojekte der Innenentwicklung</b>	Entwickeln von Leuchtturmprojekten der Innenentwicklung.	Daueraufgabe	Idee / in Planung / Umsetzung	Verortung der zentralen Umsetzungs- und Umsetzungspartner*innen	Personalressourcen <input type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input type="checkbox"/>	Messzahl / Indikator
<b>Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)</b>				<b>STEP Leitprojekt (falls definiert)</b>			

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
				Leitprojekt 2 Städtebauliche Entwicklung des Urban Gardening - Standorts und städtebauliche Neuordnung des Standortes Ochsen			
				Leitprojekt 3 Revitalisierung des Triumph-Areals und dessen städtebaulichen Umfelds			
				Leitprojekt 11 Ortsteilentwicklung Buch			
				Leitprojekt 12 Ortsteilentwicklung Lautern			
				Leitprojekt 13 Wohnbauliche Weiterentwicklung auf gesamtstädtischer Ebene vor dem Ziel Innen vor Außen			

## ► Strategisches Ziel

### 3.2 Intakte Natur- und Kulturlandschaft

Intakte Natur- und Kulturlandschaften schaffen in Heubach sehr gute Lebensbedingungen für Menschen, Tiere sowie Pflanzen.

### Operatives Ziel

#### 3.2.1 Aktive Landschaftsplanung

Die Natur- und Kulturlandschaft im Stadtgebiet Heubach ist qualitativ Weiterentwickelt und den Anforderungen des Klimawandels gewachsen

Zielerreichungs-Horizont: fortlaufend

#### Möglicher Indikator

- *Natur-, Landschafts- und Wasserschutzgebiete Seit 1998: absolute Flächen*

### Maßnahmen

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
3.2.1.1	<b>Fortschreibung Landschafts-plans</b>	Fortschreibung Landschaftsplans inkl. setzen von konkreten Hinweisen und Vorgaben zur qualitativen Entwicklung der Natur- und Kulturlandschaft	mittelfristig	in Planung/ Umsetzung	Stadtbauamt	Personalressourcen ☒ Finanzielle Ressourcen ☒ Fördermöglichkeit ☐	Fortschreibung: ja/nein
<b>Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)</b>				<b>STEP Leitprojekt (falls definiert)</b>			

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
3.2.1.2	<b>Naturschutz-Maßnahmen</b>	Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung des Natur- und Artenschutz, des Klimaschutzes und der Klimafolgenanpassung. Z.B. <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Anlage von Streuobstwiesen + Nisthilfen</li> <li>▪ Schwalben und Mauersegler-Nisthilfen</li> <li>▪ Schaffung von Kleinbiotopen</li> <li>▪ Extensives Beweidungskonzept</li> <li>▪ Grüne Bänder, die die Plätze verbinden</li> <li>▪ Energie- und Wassersparwettbewerbe</li> </ul>	mittelfristig bis Daueraufgabe	Idee	Stadtbauamt	Personalressourcen ☒ Finanzielle Ressourcen ☒ Fördermöglichkeit ☐	Ausgaben für die Durchführung für Naturschutzmaßnahmen
<b>Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)</b>				<b>STEP Leitprojekt (falls definiert)</b>			

## Operatives Ziel

### 3.2.2 Blau-grüne Siedlungsentwicklung

Das Prinzip der „blau-grünen Siedlungsentwicklung“ ist in der Freiflächengestaltungs- und der Bauleitplanung der Stadt Heubach fester Bestandteil.

Zielerreichungs-Horizont: mittelfristig

#### Möglicher Indikator

- Anzahl von durch die Stadtverwaltung initiierten bzw. umgesetzten „Schwammstadt-Aktivitäten“ pro Jahr.

## Maßnahmen

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
3.2.2.1	<b>Anwendung des Prinzips der blau-grünen Siedlungsentwicklung</b>	Anwendung des Prinzips der blau-grünen Siedlungsentwicklung bei den Leuchtturmprojekten der Innenentwicklung, siehe 3.1.2.3.	Daueraufgabe	Idee	Stadtbauamt	Personalressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input type="checkbox"/>	Messzahl / Indikator
<b>Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)</b>				<b>STEP Leitprojekt (falls definiert)</b>			
				Leitprojekt 14 Klimaanpassung und Klimafolgenwandel / erneuerbare Energien			

## Operatives Ziel

### 3.2.3 Müllfreies Heubach

Das wilde Ablagern von Müll im Stadtgebiet und im Landschaftsraum ist deutlich reduziert.

Zielerreichungs-Horizont: kurzfristig.

#### Maßnahmen

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
3.2.3.1	<b>Müll-Sammel-Aktionen</b>	Durchführung von gesamtgesellschaftlichen Müll-Sammel-Aktionen (als Wettbewerb) unter Einbindung der Vereine, der Kitas, der Schulen und der gesamten Bürgerschaft	Daueraufgabe	in Umsetzung	Ordnungsamt	Personalressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input type="checkbox"/>	Gesammelte Müllmenge in kg
<b>Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)</b>				<b>STEP Leitprojekt (falls definiert)</b>			

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
3.2.3.2	<b>Mehr Abfallbehälter</b>	Erhöhung der Zahl der Abfallbehälter und Hundekotmülleimer an strategisch wichtigen Stellen inkl. klären der Leerung.	kurzfristig	Idee	Ordnungsamt	Personalressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input type="checkbox"/>	Anzahl Abfallbehälter
<b>Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)</b>				<b>STEP Leitprojekt (falls definiert)</b>			

## ► Strategisches Ziel

### 3.3 Biologische Vielfalt

Die Stadt Heubach nutzt ihre Potenziale zur qualitativen Verbesserung der biologischen Vielfalt im Stadtgebiet vollumfänglich. Vorhandene Defizite sind beseitigt.

### Operatives Ziel

#### 3.3.1 Artenreiches, klimaangepasstes kommunales Grün

Die kommunalen Grün- und Freiflächen (inkl. Straßenbegleitflächen) sind artenreich und klimasicher umgewandelt.

Zielerreichungs-Horizont: langfristig

#### Möglicher Indikator

- *Flächenentwicklung arten- und klimaangepasstes kommunales Grün*

### Maßnahmen

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
3.3.1.1	<b>Klimaangepasste und Artenreiche Umwandlung der kommunalen Grünflächen</b>	Klimaangepasste und Artenreiche Umwandlung der kommunalen Grünflächen inkl. Pflegekonzept, Schulung der Mitarbeitenden und Öffentlichkeitsarbeit.	Mittel bis langfristig	Idee	Stadtbauamt	Personalressourcen ☒ Finanzielle Ressourcen ☒ Fördermöglichkeit ☐	Flächenentwicklung arten- und klimaangepasstes kommunales Grün
<b>Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)</b>				<b>STEP Leitprojekt (falls definiert)</b>			

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
	▪ z.B. Verlauf Hauptstraße			Leitprojekt 1 Aufwertung der Hauptstraße und der begleitenden Plätze			
				Leitprojekt 2 Städtebauliche Entwicklung des Urban Gardening - Standorts und städtebauliche Neuordnung des Standortes Ochsen			

## 4.4 Handlungsfeld 4 – Vernetzte Mobilität

### Leitsatz

Die Stadt Heubach setzt sich für innovative, miteinander vernetzte, ökologisch und sozial verträgliche Mobilitätskonzepte und Mobilitätsalternativen sowie für eine sichere und gute Verkehrsinfrastruktur ein.



## ► Strategisches Ziel

### 4.1 Umwelt- und klimafreundliche Mobilität

In der Stadt Heubach stehen den Menschen attraktive, tragfähige und nachhaltige Alternativen zum motorisierten Individualverkehr zur Verfügung.

### Operatives Ziel

#### 4.1.1 Optimierung ÖPNV-Anschlüsse, -Verbindungen und Takt

Bei den jeweiligen Fortschreibungen des Nahverkehrsplan für den Ostalbkreis sind die Verbindungsangebote sowie die Takt- und Anschlusszeiten des ÖPNV in Heubach optimiert.

Zielerreichungs-Horizont: fortlaufend

#### Mögliche Indikatoren

- *Fahrgastzahlen ÖPNV pro Jahr (falls überhaupt für Heubach erfassbar)*
- *Nahversorgung mit Haltestellen, Anteil der Einwohner:innen mit max. 1 km Luftliniendistanz zur nächsten Haltestelle des ÖPNV mit mind. 10 Abfahrten am Tag, SDG-Indikator 64*

Maßnahmen

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
4.1.1.1	<b>ÖPNV-Schwachstellenanalyse</b>	<p>Durchführung einer solchen Analyse zur Identifikation von Handlungsschwerpunkten. Hinweis: Eingeschränkter Handlungsspielraum der Stadt. Für den ÖPNV ist der Landkreis zuständig.</p> <p><u>Ideenspeicher für diese Maßnahme:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Anschlüsse an schienengebundene Infrastruktur wichtig</li> <li>▪ Verbesserung Informationsangebot (analog und digital)</li> <li>▪ Bessere Busverbindungen (Anbindung Lautern)</li> <li>▪ "Range-Extender-Bus" für Lautern (zur Verbesserung der Anbindung der Linie 1 nach Schwäbisch Gmünd)</li> <li>▪ Ortsbus durch Heubach für 1 Euro (Postplatz - Beißwanger Str. - Rodelwiesen - Buch - Gmünder Str. - Marktplatz - Triumph - Postplatz - Lautern – Postplatz)</li> <li>▪ Bushaltestelle Wanderparkplatz / Gärtnerei Gruber</li> </ul>	mittelfristig	Idee	Ordnungsamt in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt	Personalressourcen ☒ Finanzielle Ressourcen ☒ Fördermöglichkeit ☐	Fahrgastzahlen ÖPNV pro Jahr (falls überhaupt für Heubach erfassbar)
<b>Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)</b>				<b>STEP Leitprojekt (falls definiert)</b>			

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
				Leitprojekt 15 Förderung einer nachhaltigen Mobilität			

## Operatives Ziel

### 4.1.2 Gutes Radwegenetz und gute Fußwegeverbindungen

Das Radwegenetz in Heubach für den Alltags- und Freizeitverkehr wird sukzessive verbessert und erweitert. Die Fußwegeverbindungen vor allem im Innenstadtbereich werden optimiert und barrierefrei gestaltet.

Zielerreichungs-Horizont: langfristig / fortlaufend

#### Möglicher Indikator

- Radwegenetz, Länge des Radwegenetzes in km je 1.000 Einwohner:innen, SDG-Indikator 63

## Maßnahmen

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
4.1.2.1	<b>Ausbau eines sicheren Radwegenetzes</b>	Ausbau eines sicheren Radwegenetzes. (insbesondere Anbindung Lautern an Kernort) und Ausbau/Verbesserung der Radwegebeschilderung	mittelfristig bis langfristig	Idee	Stadtbauamt/Ordnungsamt	Personalressourcen <input type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input type="checkbox"/>	Radwegenetz, Länge des Radwegenetzes in km je 1.000 Einwohner:innen
<b>Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)</b>				<b>STEP Leitprojekt (falls definiert)</b>			

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
Z.B.		<ul style="list-style-type: none"> <li>Verbesserung der Radwegeanbindung des Ortsteils Lautern</li> <li>Radwegeanbindung Buch-Lautern</li> </ul>					
				Leitprojekt 15	Förderung einer nachhaltigen Mobilität		

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
4.1.2.2	<b>Gute Fuß- und Laufwege</b>	Verbesserung der Geh- und Laufwegesituation entlang der Hauptstraße und bei der Anbindung von fußläufigen Quartieren	mittelfristig bis langfristig bzw. Daueraufgabe	Idee / in Planung / Umsetzung	Verortung der zentralen Umsetzungs- und Umsetzungspartner*innen	Personalressourcen <input type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input type="checkbox"/>	Aufwendungen für Verbesserung der Gehwegesituation

Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)	STEP Leitprojekt (falls definiert)
Z.B.	Leitprojekt 1 Aufwertung der Hauptstraße und der begleitenden Plätze  Leitprojekt 2 Städttebauliche Entwicklung des Urban Gardening - Standorts und städtebauliche Neuordnung des Standortes Ochsen  Leitprojekt 3 Revitalisierung des Triumph-Areals und dessen städtebaulichen Umfelds  Leitprojekt 4 Aufwertung des Schlosses / Schlossplatz
<ul style="list-style-type: none"> <li>Triumph-Areal</li> <li>Verlauf Hauptstraße</li> <li>Marktplatz</li> <li>Schlossplatz</li> </ul>	

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
4.1.2.3	<b>Sichere Fahrradabstellanlagen</b>	Ausbau von sicheren Fahrradabstellanlagen, geeignet für alle Arten an Fahrrädern.	mittelfristig bis langfristig	Idee	Stadtbauamt	Personalressourcen <input type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input type="checkbox"/>	Aufwendungen für die Installation von Fahrradabstellanlagen
<b>Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)</b>				<b>STEP Leitprojekt (falls definiert)</b>			
				Leitprojekt 15 Förderung einer nachhaltigen Mobilität			

## Operatives Ziel

### 4.1.3 Ausbau öffentliche Ladeinfrastruktur

Die Anzahl der öffentlich zugänglichen E-Ladestationen hat sich in Heubach ist erhöht. An strategisch wichtigen Punkten im Stadtgebiet sind Schnelllademöglichkeiten installiert.

#### Mögliche Indikatoren

- Entwicklung öffentlich zugängliche E-Ladesäulen in Heubach
- Entwicklung Anteil Bestand an Pkw mit Elektroantrieb zu Gesamt Pkw-Bestand, SDG-Indikator 62

## Maßnahmen

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
4.1.3.1	<b>Ladeinfrastruktur an öffentlichen Liegenschaften</b>	4.1.3.1 Ausbau der öffentlichen Lademöglichkeiten bei allen kommunalen Liegenschaften.	mittelfristig bis langfristig	Idee / in Planung/ Umsetzung	Verortung der zentralen Umsetzungs- und Umsetzungspartner*innen	Personalressourcen <input type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input type="checkbox"/>	Entwicklung öffentlich zugängliche E-Ladesäulen in Heubach
<b>Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)</b>				<b>STEP Leitprojekt (falls definiert)</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ z.B. Rathausquartier</li> </ul>				Leitprojekt 15 Förderung einer nachhaltigen Mobilität			

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
4.1.3.2	<b>Generelle Ladeinfrastruktur</b>	Forderung von öffentlich zugänglichen E-Ladestationen im Kontext von neuen Bauvorhaben oder Neuordnungsbereichen.	Daueraufgabe	Idee / in Planung/ Umsetzung	Verortung der zentralen Umsetzungs- und Umsetzungspartner*innen	Personalressourcen <input type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input type="checkbox"/>	Entwicklung öffentlich zugängliche E-Ladesäulen in Heubach
<b>Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)</b>				<b>STEP Leitprojekt (falls definiert)</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>z.B. Triumph-Areal</li> </ul>				Leitprojekt 3 Revitalisierung des Triumph-Areals und dessen städtebaulichen Umfelds  Leitprojekt 15 Förderung einer nachhaltigen Mobilität			

## Operatives Ziel

### 4.1.4 Vernetzung der Verkehrsträger / Intermodalität

An verkehrsstrategisch wichtigen Stellen in Heubach bestehen Vernetzungsmöglichkeiten von verschiedenen Verkehrsmitteln (ÖPNV, Sharing, Fahrrad etc.).

Zielerreichungs-Horizont: fortlaufend

## Maßnahmen

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
4.1.4.1	<b>E-Car-Sharing-Stellplätze</b>	Ausweitung (E-)Carsharing Stellplätze. Kontaktaufnahme mit (E-) Carsharing-Anbietern und Klärung der möglichen Parkplatzverfügbarkeit.	mittelfristig	Umsetzung	Ordnungsamt	Personalressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input type="checkbox"/>	Entwicklung E-Car-Sharing-Stellplätze
<b>Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)</b>				<b>STEP Leitprojekt (falls definiert)</b>			
				Leitprojekt 15 Förderung einer nachhaltigen Mobilität			

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
4.1.4.2	<b>Mobilitätsknotenpunkte</b>	Einrichten von Mobilitätsknotenpunkten / Mobilitätshubs	Mittelfristig (Hinweis: bereits in Diskussion mit dem Landratsamt)	in Planung	Ordnungsamt/Stadtbauamt/ Landratsamt	Personalressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input type="checkbox"/>	Anzahl Mobilitätsknotenpunkte

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
<b>Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)</b>				<b>STEP Leitprojekt (falls definiert)</b>			
z.B.							
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Triumph-Areal</li> <li>▪ Umfeld kath. Kirche St. Bernhard</li> <li>▪ Siedlungsbestand Oberstadt</li> <li>▪ Buch und Lautern</li> </ul>				Leitprojekt 15 Förderung einer nachhaltigen Mobilität			

## ► Strategisches Ziel

### 4.2 Qualitative Optimierung des Straßennetzes

Das vorhandene Straßennetz in der Stadt Heubach ist intakt und sicher, Schwachstellen sind beseitigt und unzulängliche Straßensituationen sind verbessert.

### Operatives Ziel

#### 4.2.1 Straßen und Wege

Das vorhandene Straßen- und Wegenetz in Heubach wird fortlaufend Instand gehalten und saniert. Bestehende Netzlücken im Straßen- und Wegenetz in Heubach werden geschlossen und Entlastungsmöglichkeiten werden realisiert.

Zielerreichungs-Horizont: fortlaufend

#### Möglicher Indikator

- Ausgaben für Straßen und Wegenetz pro Jahr

### Maßnahmen

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
4.2.1.1	<b>Priorisierung Sanierung</b>	Erstellen Priorisierungsliste Straßensanierung	mittelfristig	Idee	Stadtbauamt	Personalressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input type="checkbox"/>	Erstellung Sanierungsliste: ja/nein
Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)				STEP Leitprojekt (falls definiert)			

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
-----	----------	------------------	----------	--------	------------------------	------------	--------------------

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
4.2.1.2	<b>Aufwerten Hauptstraße</b>	Aufwerten Hauptstraße als städtebauliche Adresse im Abschnitt zwischen Kreisverkehr und Triumph-Areal / Brauerei mit einer durchgängigen Gestaltqualität (Beläge, Möblierung, vegetative Elemente, Neuordnung Parkierung, Querungen, autofreie Bereiche, Bepflanzung, Verkehrssicherheit etc.)	mittelfristig bis langfristig	Idee	Stadtbauamt/Ordnungsamt	Personalressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input type="checkbox"/>	Erstellung Sanierungsliste: ja/nein

Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)	STEP Leitprojekt (falls definiert)
Z.B. <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Verlauf Hauptstraße</li> <li>▪ Freiraum zwischen Hauptstraße und Hirschstraße</li> <li>▪ Quartier Hauptstraße / Helmut-Hörmann-Straße / Urban Gardening</li> </ul>	Leitprojekt 1 Aufwertung der Hauptstraße und der begleitenden Plätze  Leitprojekt 2 Städtebauliche Entwicklung des Urban Gardening - Standorts und städtebauliche Neuordnung des Standortes Ochsen

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
4.2.1.3	<b>Nordumfahrung</b>	Realisierung der Nordumfahrung zur Entlastung der Siedungslagen der Kernstadt und Buch	langfristig	In Planung	Stadtbauamt/Hauptamt	Personalressourcen ☒ Finanzielle Ressourcen ☒ Fördermöglichkeit ☒	

Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)	STEP Leitprojekt (falls definiert)
Z.B. <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kernstadt</li> <li>▪ Buch (Ortseingangssituation West: Bucher Hauptstraße / Gmünder Straße / Schulstandort / Nahversorgungsstandort nach Bau der Nordumfahrung)</li> </ul>	Leitprojekt 9 Gewerbegebietentwicklung im Kontext des Flugplatzstandortes  Leitprojekt 10 Realisierung der Nordumfahrung / Gestaltung Ortsdurchfahrt Buch / Gestaltung Ortseingang Heubach  Leitprojekt 11 Ortsteilentwicklung Buch

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
4.2.1.4	<b>Straßenräume</b>	Anpassungen der Straßenräume in den Quartieren und Stadtteilen inkl. Schließung von Netzlücken.	mittelfristig bis langfristig	Idee	Stadtbauamt/Ordnungsamt	Personalressourcen ☒ Finanzielle Ressourcen ☒ Fördermöglichkeit ☒	Aufwendungen für Anpassung Straßenräume

Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)	STEP Leitprojekt (falls definiert)

## Operatives Ziel

### 4.2.2 Stärken Verkehrssicherheit

Die bekannten Schwachstellen im Bereich der Verkehrssicherheit (z.B. Übergänge, Temporegulierungen etc.) sind beseitigt und die Verkehrssicherheit deutlich erhöht.

Zielerreichungs-Horizont: mittelfristig bis langfristig

#### Möglicher Indikator

- *Verunglückte im Straßenverkehr, Anzahl der verletzten oder getöteten Personen bei Verkehrsunfällen je 1.000 Einwohner:innen, SDG-Indikator 66*

## Maßnahmen

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
4.2.2.1	<b>Übergänge und Zebrastreifen</b>	Verbesserung der Übergänge und Zebrastreifen. Inkl. Verbesserung der Situation „Eltern-Taxi“	kurzfristig bis Daueraufgabe	in Planung	Ordnungsamt	Personalressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input type="checkbox"/>	Verunglückte im Straßenverkehr
<b>Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)</b>				<b>STEP Leitprojekt (falls definiert)</b>			
z.B. <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Mögglinger Straße</li> <li>▪ Siedlungsbestand Oberstadt</li> </ul>							

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
4.2.2.2	<b>Verkehrsberuhigung</b>	Prüfung: Zone 30 für das gesamte Stadtgebiet inkl. Prüfung stationärer Blitzer entlang der Hauptstraße	kurzfristig	Idee	Ordnungsamt	Personalressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input type="checkbox"/>	Prüfung: ja/nein
<b>Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)</b>					<b>STEP Leitprojekt (falls definiert)</b>		
Z.B. <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Hauptstraße</li> </ul>							

## Operatives Ziel

### 4.2.3 Ruhender Verkehr (Parken)

Der ruhende Verkehr (Parken) im öffentlichen Raum berücksichtigt die Belange der Anwohnenden, des Einzelhandels und sieht, die Bündelung von Parkflächen vor.

Zielerreichungs-Horizont: fortlaufend

#### Mögliche Indikatoren

- Entwicklung Parkgebühren
- Anteil bewirtschafteter Parkflächen zur Gesamtanzahl Parkflächen im öffentlichen Raum
- Pkw-Dichte, Anzahl der PKW je 1.000 Einwohner:innen, SDG-Indikator: 61

## Maßnahmen

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
4.2.3.1	<b>Parkraumkonzept und Parkraummanagement-Konzeption</b>	Erstellung Parkraumkonzept und Parkraummanagement-Konzeption. Hierbei auch (E-)Carsharing-Parkplätze mitdenken	kurzfristig (Parkraumkonzept aktuell schon in Arbeit)	Umsetzung	Ordnungsamt/ggfls. Stadtbauamt	Personalressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input type="checkbox"/>	Anteil bewirtschafteter Parkflächen zur Gesamtanzahl Parkflächen im öffentlichen Raum
<b>Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)</b>				<b>STEP Leitprojekt (falls definiert)</b>			

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
4.2.3.2	<b>Prüfen: Quartiersparkhäuser</b>	Prüfen bzw. Einrichtung von Flächen sparenden Quartiersparkhäusern	kurzfristig	Idee	Stadtbauamt	Personalressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input type="checkbox"/>	Prüfung: ja/nein
<b>Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)</b>					<b>STEP Leitprojekt (falls definiert)</b>		

## Operatives Ziel

### 4.2.4 Lärmreduzierung / -vermeidung

Gesundheitskritische Lärmpegel im Straßenverkehr in Heubach sind durch lärmindernde Maßnahmen beseitigt.

Zielerreichungs-Horizont: mittelfristig bis langfristig

#### Möglicher Indikator

- *Lärmbelastung, Anteil der Bevölkerung in mit Verkehrslärm belasteten Wohn- und Mischgebieten, SDG-Indikator 12*

## Maßnahmen

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
4.2.4.1	<b>Lärmaktionsplan</b>	Erstellen Lärmaktionsplan und ergreifen geeigneter Maßnahmen zur Verbesserung der Lärmschutzsituation	kurzfristig bis Daueraufgabe (Lärmaktionsplan bereits in Erstellung)	Umsetzung	Ordnungsamt/Stadtbauamt	Personalressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input type="checkbox"/>	Lärmbelastung, Anteil der Bevölkerung in mit Verkehrslärm belasteten Wohn- und Mischgebieten
<b>Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)</b>				<b>STEP Leitprojekt (falls definiert)</b>			

## 4.5 Handlungsfeld 5 – Gemeinsames Miteinander

### Leitsatz

Die Stadt Heubach schafft die Voraussetzungen für ein gutes Miteinander innerhalb der Stadtgesellschaft, stärkt den gesellschaftlichen Dialog. Die Stadt fördert die soziale Gerechtigkeit und die chancengleiche, gesellschaftliche Teilhabe, den generationenübergreifenden Austausch und sichert eine gute gesundheitliche Versorgung. Die Stadt Heubach unterstützt und fördert und stärkt die Bildungsinfrastruktur und die Bildungslandschaft innerhalb der Stadt.



## ► Strategisches Ziel

### 5.1 Bildungsstadt Heubach

Die Stadt Heubach verfügt über eine hervorragende, vielfältige, vernetzte und für alle zugängliche Bildungslandschaft. Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ist darin etablierter Bestandteil

## Operatives Ziel

### 5.1.1 Zukunftssichere Schulentwicklung

Der Schulstandort Heubach (Infrastruktur und Bildungsgänge) ist zukunftssicher aufgestellt.

Zielerreichungs-Horizont: fortlaufend

#### Mögliche Indikatoren

- *Schulabbrecherquote: Anzahl der Schulabgänger:innen ohne Hauptschulabschluss/Anzahl der Schulabgänger:innen, SDG-Indikator 21*
- *Entwicklung Anzahl der Bildungsgänge / Schulabschlüsse*
- *Investitionen in Bildungseinrichtungen pro Jahr*

Maßnahmen

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
5.1.1.1	<b>Evaluierung / Aktualisierung des Schulentwicklungsplans von 2014</b>	Evaluierung / Aktualisierung des Schulentwicklungsplans von 2014 (inkl. der Themen möglicher Schulverbund, Digitalisierung, Ganztagesbetreuung, G9 und Realschule)	kurzfristig bzw. Daueraufgabe (Aktualisierung Schulentwicklungsplanung bereits in Arbeit)	in Umsetzung	Hauptamt	Personalressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input type="checkbox"/>	Investitionen in Bildungseinrichtungen pro Jahr
<b>Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)</b>				<b>STEP Leitprojekt (falls definiert)</b>			

## Operatives Ziel

### Operatives Ziel

#### 5.1.2 BNE in der VHS Heubach/Gmünder VHS

Die VHS Heubach bietet ein attraktives und zielgruppenspezifisches Angebot zur Bildung für nachhaltige Entwicklung und zum lebenslangen Lernen für unterschiedliche Zielgruppen.

Zielerreichungs-Horizont: mittelfristig

#### Möglicher Indikator

- *BNE im vhs-Programm: Anteil der BNE-Bildungsangebote am Gesamtbildungsangebot der vhs*

## Maßnahmen

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
5.1.2.1	<b>Curriculum-Erweiterung der VHS um BNE-Angebote</b>	Curriculum-Erweiterung der VHS um BNE-Angebote. VHS-Angebot vielfältiger, jugendlicher, generell zielgruppenspezifischer machen.	kurzfristig und Daueraufgabe	Idee / in Planung/ Umsetzung	Verortung der zentralen Umsetzungs- und Umsetzungspartner*innen	Personalressourcen <input type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input type="checkbox"/>	Anteil der BNE-Bildungsangebote am Gesamtbildungsangebot der vhs
Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)				STEP Leitprojekt (falls definiert)			

## ► Strategisches Ziel

### 5.2 Familienfreundliche Stadt

In der Stadt Heubach besteht ein bedarfsgerechtes Kinderbetreuungsangebot für alle Kinder von 0 Jahren bis zum Schuleintritt bzw. bis unter 14 Jahren. Für Familien / Eltern stehen starke Informations- und Anlaufstellen und konkrete Angebote zur Verfügung.

### Operatives Ziel

#### 5.2.1 Zukunftssichere Kinderbetreuung

Die Kinderbetreuung in Heubach (Infrastruktur und Betreuungsangebot) ist zukunftssicher aufgestellt.

Zielerreichungs-Horizont: fortlaufend

#### Mögliche Indikatoren

- *Betreuung von Kindern (unter 3 Jahren), Anteil der Kinder unter 3 Jahren, die in Tageseinrichtungen betreut werden, SDG-Indikator 22*
- *Anzahl der Kinder unter 3 Jahren pro Betreuer in Kindertageseinrichtungen, SDG-Indikator 23*
- *Anteil der integrativen Kindertageseinrichtungen an allen Kindertageseinrichtungen, SDG-Indikator 27*

Maßnahmen

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
5.2.1.1	<b>Bedarfsanalyse Kinderbetreuung</b>	Durchführen einer Bedarfsanalyse Kinderbetreuung und Situationsanalyse der Kinderbetreuungseinrichtungen	Daueraufgabe (jährlicher Abgleich)	in Umsetzung	Hauptamt	Personalressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input type="checkbox"/>	Betreuung von Kindern (unter 3 Jahren), Anteil der Kinder unter 3 Jahren, die in Tageseinrichtungen betreut werden, SDG-Indikator 22  Anzahl der Kinder unter 3 Jahren pro Betreuer in Kindertageseinrichtungen, SDG-Indikator 23
<b>Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)</b>				<b>STEP Leitprojekt (falls definiert)</b>			

## Operatives Ziel

### 5.2.2 Stärkung Familienbüro und Familienzentrums

Das Familienbüro und das Familienzentrums Heubach sind dauerhaft gestärkt und zentrale Anlaufstellen für Familien in Heubach.

Zielerreichungs-Horizont: fortlaufend

#### Mögliche Indikatoren

- Entwicklung familienbezogene Angebote

### Maßnahmen

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
5.2.2.1	<b>Angebote für Familien</b>	Entwicklung / Ausbau konkreter Angebote für Familien (Kultur, Sport, Aktionen) in Zusammenarbeit mit Partnern.	Daueraufgabe (Synergieeffekte zur Quartiersarbeit und senioren-gerechtes Wohnen möglich)	Idee	Ordnungsamt/Sozialamt	Personalressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input type="checkbox"/>	Entwicklung familienbezogene Angebote
<b>Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)</b>				<b>STEP Leitprojekt (falls definiert)</b>			

## Operatives Ziel

### 5.2.3 Jugend in Heubach

Das Heubacher Jugendbüro bietet ein bedarfsgerechtes und attraktives Angebote sowie attraktive Treffpunkte für Jugendliche in Heubach.

Zielerreichungs-Horizont: fortlaufend

#### Mögliche Indikatoren

- *Entwicklung Jugendaktivitäten im Freizeitbereich*

### Maßnahmen

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
5.2.3.1	<b>Angebote für Jugendliche im Freizeitbereich</b>	Aufstockung der Jugendaktivitäten vor allem im Freizeitbereich	Daueraufgabe	in Planung/ Umsetzung	Hauptamt	Personalressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input type="checkbox"/>	Entwicklung Jugendaktivitäten im Freizeitbereich
<b>Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)</b>				<b>STEP Leitprojekt (falls definiert)</b>			

## ► Strategisches Ziel

### 5.3 Gut Älterwerden und Pflege in Heubach

In der Stadt Heubach ist eine sehr gute Betreuungs- und Pflegeversorgung von älteren Menschen gesichert. Zudem bestehen Informations-, Unterstützungs- und Hilfsangebote für ältere Menschen und deren Angehörige.

### Operatives Ziel

#### 5.3.1 Seniorengerechtes Wohnen und Pflege

In Heubach gibt es attraktive Wohnangebote für ältere Menschen.

Für eine gute stationäre und ambulante Pflegeversorgung sind in Heubach gute Voraussetzungen geschaffen.

Zielerreichungs-Horizont: mittel bis langfristig

#### Mögliche Indikatoren

- *Entwicklung barrierefreie bzw. seniorengerechte Wohnungen*
- *Personal in der Pflege (ambulante Pflegedienste und stationäre Pflege), SDG-Indikatoren: 16 und 17*

Maßnahmen

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
5.3.1.1	<b>Wohn- und Pflegeprojekt</b>	Umsetzung eines Wohn- und Pflegeprojekts (z.B. mit der Städtischen Wohnbau GmbH). Fokusgebiet: Lautern Seniorengerechtes Wohnen, auch Gemeinschaftswohnen (Cluster-Wohnen), ggf. ambulant betreute Wohngemeinschaft und multifunktionaler Quartierstreff.	mittelfristig	Idee	Ordnungsamt/Sozialamt	Personalressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input type="checkbox"/>	Entwicklung Jugendaktivitäten im Freizeitbereich
<b>Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)</b>				<b>STEP Leitprojekt (falls definiert)</b>			
▪ Lautern				Leitprojekt 12 Ortsteilentwicklung Lautern			

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
5.3.1.2	<b>(Internationale) Pflegekooperation</b>	Etablierung einer (internationalen) Pflege-Kooperation. unter Einbindung der der Pflege-Institutionen vor Ort.	mittelfristig	Idee	Ordnungsamt/Sozialamt	Personalressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input type="checkbox"/>	Personal in der Pflege (ambulante Pflegedienste und stationäre Pflege), SDG-Indikatoren: 16 und 17
<b>Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)</b>				<b>STEP Leitprojekt (falls definiert)</b>			

## ► Strategisches Ziel

### 5.4 Gute Gesundheitsversorgung

Den Menschen in Heubach steht eine zukunftssichere und gute Gesundheitsversorgung zur Verfügung.

### Operatives Ziel

#### 5.4.1 Sicherung Ärzteversorgung

Alternative medizinischer Versorgungskonzepte ergänzen das Gesundheitsversorgungsangebot in Heubach.

Zielerreichungs-Horizont: mittelfristig

#### Möglicher Indikator

- Anzahl der niedergelassenen Ärzte (pro 1.000 Einwohner:innen)
- Anzahl Apotheken im Stadtgebiet

### Maßnahmen

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
5.4.1.1	<b>MVZ Heubach</b>	Prüfung und Entwicklung eines medizinischen Versorgungszentrums in Heubach.	mittelfristig	Idee	Stadtbauamt	Personalressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input type="checkbox"/>	Anzahl der niedergelassenen Ärzte (pro 1.000 Einwohner:innen)
<b>Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)</b>				<b>STEP Leitprojekt (falls definiert)</b>			

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
				Leitprojekt 16 Sicherung der Gesundheitsversorgung auf gesamtstädtischer Ebene			

## ► Strategisches Ziel

### 5.5 Soziale Gerechtigkeit, Chancengleichheit und Teilhabe

Gleichberechtigte Teilhabe, Integration und Inklusion sowie bürgerschaftliches Engagement sind etablierte und gesicherte Werte für ein gutes Miteinander aller Bevölkerungsgruppen in Heubach.

### Operatives Ziel

#### 5.5.1 Mehr Teilhabe, weniger Einsamkeit

In Heubach sind Strukturen aufgebaut, die zur Stärkung der gesellschaftlichen Teilhabe und zur Vorbeugung der Vereinsamung von Menschen geeignet sind.

Zielerreichungs-Horizont: mittelfristig bis langfristig

Maßnahmen

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
5.5.1.1	<b>Quartierstreffpunkte</b>	Etablierung von Quartierstreffpunkten im Stadtgebiet, siehe 7.1.2.1  <u>Ideenspeicher zu dieser Maßnahme</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Eigeninitiative der Bürgerschaft fördern und fordern</li> <li>▪ Plätze der Gelegenheit schaffen</li> <li>▪ Vernetzung der Vereine, Institutionen, Kulturanbieter, auch interkulturelle Vernetzung</li> </ul>	mittelfristig bis langfristig	Idee	Ordnungsamt/Sozialamt	Personalressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input type="checkbox"/>	Anzahl der aktiven Quartierstreffpunkte
<b>Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)</b>				<b>STEP Leitprojekt (falls definiert)</b>			
				Leitprojekt 12 Ortsteilentwicklung Lautern			

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
5.5.1.2	<b>Prüfung: Teilnahme an Landesstrategie Quartier 2030</b>	Prüfung: Teilnahme an den Förderprogrammen der Landesstrategie Quartier 2030 zur konzeptionellen und inhaltlichen Umsetzung von Quartierstreffpunkten unter Einbeziehung der Bürgerschaft	mittelfristig bis langfristig	Idee	Stadtbauamt/Hauptamt	Personalressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input type="checkbox"/>	Prüfung Teilnahme: ja/nein
<b>Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)</b>				<b>STEP Leitprojekt (falls definiert)</b>			

## ► Strategisches Ziel

### 5.6 Sicherung der Demokratie

Die freiheitlich-demokratischen Strukturen und Institutionen in Heubach sind gestärkt und ungefährdet.

### Operatives Ziel

#### 5.6.1 Demokratiebildung

Angebote zur Demokratiebildung und zur Sicherung des freiheitlich-demokratische Wertebilds sind flächendeckend in der Jugendarbeit in Heubach verankert.

Zielerreichungs-Horizont: kurzfristig

#### Mögliche Indikatoren

- Anzahl der Bildungsangebote zum Thema Demokratie des Jugendbüros pro Jahr
- Wahlbeteiligung an Kommunalwahlen, Anteil der Wähler:innen an Wahlberechtigten einer Kommune , SDG-Indikator 117

### Maßnahmen

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
5.6.1.1	<b>Demokratiebildung und Jugend</b>	Ergänzung der Angebote und Bildungsinhalte zum Thema Demokratie durch das Jugendbüro.	Ergänzung Bildungsinhalte: kurzfristig Demokratiebildung: langfristig	in Umsetzung	Hauptamt	Personalressourcen ☒ Finanzielle Ressourcen ☒ Fördermöglichkeit ☐	Anzahl der Bildungsangebote zum Thema Demokratie des Jugendbüros pro Jahr
<b>Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)</b>				<b>STEP Leitprojekt (falls definiert)</b>			

## 4.6 Handlungsfeld 6 – Wirtschaft und Tourismus

### Leitsatz

Die Stadt Heubach fördert zukunftsfähiges Wirtschaften und Arbeiten durch die Stärkung und Entwicklung eines nachhaltigen Wirtschaftsstandorts. Heubach schafft gute Rahmenbedingungen und Infrastrukturen für eine gute Nahversorgung, touristische Angebote und die lokale Wertschöpfung.



## ► Strategisches Ziel

### 6.1 Zukunftsstarker Wirtschaftsstandort

Die Stadt Heubach ein moderner, zukunftssicherer und attraktiver Wirtschafts- und Arbeitsstandort.

### Operatives Ziel

#### 6.1.1 Breitbandversorgung

Die Haushalte und Unternehmen in Heubach sind mit gigabitfähigen Telekommunikationsanschlüsse versorgt.

Zielerreichungs-Horizont: kurz- bis mittelfristig

#### Möglicher Indikator

- Entwicklung Anzahl der angeschlossenen Gebäude mit gigabitfähigen Telekommunikationsanschlüssen

### Maßnahmen

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
6.1.1.1	Breitbandversorgung	Ausbau der Breitbandversorgung im Stadtgebiet	laufende Maßnahme, Finalisierung: kurzfristig	in Umsetzung	Stadtbauamt	Personalressourcen <input type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input checked="" type="checkbox"/>	Entwicklung Anzahl der angeschlossenen Gebäude mit gigabitfähigen Telekommunikationsanschlüssen
Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)				STEP Leitprojekt (falls definiert)			

## Operatives Ziel

### 6.1.2 Sicherung und Aufwertung des Einzelhandelsstandortes der Hauptstraße

Der Einzelhandelsstandort Hauptstraße ist gesichert und qualitativ weiterentwickelt.

Zielerreichungs-Horizont: mittelfristig bis langfristig bzw. fortlaufend

#### Möglicher Indikator

- Anzahl Einzelhandelsgeschäfte / Dienstleistungsangebote in der Hauptstraße

## Maßnahmen

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
6.1.2.1	<b>Einzelhandelskonzeption</b>	Erstellung eines Konzepts zur Sicherung und Qualifizierung des Standorts / des Einzelhandelsstandort Hauptstraße (gemeinsam mit Fachleuten und Anrainern).	kurzfristig	Idee	Hauptamt	Personalressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input type="checkbox"/>	Konzeption: ja / nein
<b>Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)</b>				<b>STEP Leitprojekt (falls definiert)</b>			
				Leitprojekt 1 Aufwertung der Hauptstraße und der begleitenden Plätze  Leitprojekt 2 Städtebauliche Entwicklung des Urban Gardening - Standorts und städtebauliche Neuordnung des Standortes Ochsen  Leitprojekt 4 Aufwertung des Schlosses / Schlossplatz			

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
6.1.2.2	<b>Städtebauliche Ränder entlang der Hauptstraße</b>	Umbau und Weiterentwicklung der städtebaulichen Ränder entlang der Hauptstraße.	langfristig bis Daueraufgabe	Idee	Stadtbauamt/Hauptamt/Ordnungsamt	Personalressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input checked="" type="checkbox"/>	Entwicklung der Ausgaben für die Weiterentwicklung der städtebaulichen Ränder
<b>Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)</b>				<b>STEP Leitprojekt (falls definiert)</b>			
				Leitprojekt 1 Aufwertung der Hauptstraße und der begleitenden Plätze  Leitprojekt 2 Städtebauliche Entwicklung des Urban Gardening - Standorts und städtebauliche Neuordnung des Standortes Ochsen			

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
6.1.2.3	<b>Öffentliche Räume entlang der Hauptstraße</b>	Umbau und Qualifizierung der öffentlichen Räume entlang der Hauptstraße.	langfristig bis Daueraufgabe	Idee	Stadtbauamt/Ordnungsamt	Personalressourcen <input type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input checked="" type="checkbox"/>	Entwicklung der Ausgaben für die Weiterentwicklung der öffentlichen Räume
<b>Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)</b>				<b>STEP Leitprojekt (falls definiert)</b>			

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
				Leitprojekt 1 Aufwertung der Hauptstraße und der begleitenden Plätze  Leitprojekt 2 Städtebauliche Entwicklung des Urban Gardening - Standorts und städtebauliche Neuordnung des Standortes Ochsen  Leitprojekt 4 Aufwertung des Schlosses / Schlossplatz			

## Operatives Ziel

### 6.1.3 Das Triumph-Areal als städtebaulicher Impulsgeber für die Oberstadt

Die Stadt Heubach unterstützt die Reaktivierung und Weiterentwicklung des Triumph-Areals zu einem attraktiven und modernen gemischt genutzten Wohn-, Lebens- und Arbeitsort mit einem breit aufgestellten Funktionsspektrum (Wohnen in differenzierten und alternativen Wohnformen, Arbeiten / Co-Working, Gastronomie, Gemeinbedarfseinrichtungen, Nahversorgung etc.)

Zielerreichungs-Horizont: langfristig

### Maßnahmen

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
6.1.3.1	<b>Triumph-Areal (Sanierungsgebiet)</b>	Entwicklung eines neuen Sanierungsgebietes. unter Einbeziehung des Triumph-Areals zur Akquisition von Städtebaufördermitteln zur städtebaulichen Neuordnung.	kurzfristig bis mittelfristig	Idee / in Planung	Stadtbauamt	Personalressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input checked="" type="checkbox"/>	Sanierungsgebiet: ja / nein
<b>Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)</b>				<b>STEP Leitprojekt (falls definiert)</b>			
				Leitprojekt 3 Revitalisierung des Triumph-Areals und dessen städtebaulichen Umfelds			

## Operatives Ziel

### 6.1.4 Gewerbeflächenentwicklung

Die Gewerbliche Entwicklung in Heubach erfolgt flächen- und ressourcensparend.

Zielerreichungs-Horizont: fortlaufend

#### Mögliche Indikatoren

- Entwicklung Gewerbesteuer pro Jahr
  - Anteil Gewerbeflächen an Gesamtfläche
- Anteil der Siedlungs- und Verkehrsfläche an der Gesamtfläche, SDG-Indikator 67

## Maßnahmen

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
6.1.4.1	<b>Befragung der gewerblichen Bestandsbetriebe</b>	Befragung der gewerblichen Bestandsbetriebe und Gewerbeflächenbedarfs-erhebung im Zuge der Fortschreibung des Flächennutzungsplans.	kurzfristig bis mittelfristig	Idee	Hauptamt	Personalressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input type="checkbox"/>	Befragung: ja/nein
<b>Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)</b>				<b>STEP Leitprojekt (falls definiert)</b>			

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
6.1.4.2	<b>Prüfung von vorhandenen gewerblichen Innenentwicklungsoptionen</b>	Prüfung von vorhandenen gewerblichen Innenentwicklungsoptionen im Zuge des nachhaltigen Stadtentwicklungskonzeptes sowie der Fortschreibung des Flächennutzungsplans.	mittelfristig	Idee / in Planung	Stadtbauamt/Hauptamt	Personalressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input type="checkbox"/>	Prüfung: ja/nein

Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)	STEP Leitprojekt (falls definiert)
Z.B. <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gewerblicher Entwicklungs-bereich Morgen</li> <li>▪ Optimierung der vorhandenen gewerblichen Flächen, Reduzierung von Gemengelagen</li> </ul>	

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
6.1.4.3	<b>Bedarfsgerechte Gewerbegebietsentwicklung</b>	Vorantreiben einer dem Bedarf angepassten ausgerichteten Gewerbegebietsentwicklung mit dem Ziel der Nutzung von städtebaulichen Arrondierungspotenzialen im Rahmen der Fortschreibung des Flächennutzungsplans	mittelfristig	Idee / in Planung	Stadtbauamt/Hauptamt	Personalressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input type="checkbox"/>	Indikator / Messzahl?

Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)	STEP Leitprojekt (falls definiert)

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
6.1.4.4	<b>Inwertsetzung des Flughafenstandortes als gewerbliche Adresse</b>	Inwertsetzung des Flughafenstandortes als gewerbliche Adresse der Stadt Heubach im Kontext bestehender und zukünftiger gewerblichen Flächenentwicklungen.	mittelfristig	Idee	Stadtbauamt/Hauptamt	Personalressourcen <input type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input type="checkbox"/>	Indikator / Messzahl?
<b>Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)</b>				<b>STEP Leitprojekt (falls definiert)</b>			
				Leitprojekt 9 Gewerbegebietsentwicklung im Kontext des Flugplatzstandortes			

## ► Strategisches Ziel

### 6.2 Sicherung der Nahversorgung

Innerhalb der Stadt Heubach besteht ein ausreichendes Angebot zur Nahversorgung in erreichbarer Entfernung zum Wohnort.

### Operatives Ziel

#### 6.2.1 Ergänzende Nahversorgungsstandorte

Die Nahversorgungssituation ist durch eine Ergänzung der bestehenden Nahversorgungsstandorte gesichert.

Zielerreichungs-Horizont: langfristig

#### Mögliche Indikatoren

- Anzahl Supermärkte / Discounter
- Anzahl Einzelhandelsgeschäfte

### Maßnahmen

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
6.2.1.1	<b>Nahversorgungssituation in Lautern</b>	Verbesserung Nahversorgungssituation in Lautern.	langfristig	Idee	Ordnungs-/Sozialamt	Personalressourcen <input type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input type="checkbox"/>	Angebot Nahversorgung Lautern: ja/nein
Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)				STEP Leitprojekt (falls definiert)			

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
				Leitprojekt 12 Ortsteilentwicklung Lautern			

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
6.2.1.2	<b>Weiterentwicklung Nahversorgungsstandort Mögglinger Straße</b>	Weiterentwicklung Nahversorgungsstandort Mögglinger Straße in Bezug auf Energie und bauliche Entwicklung.	langfristig	Idee	Stadtbauamt	Personalressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input type="checkbox"/>	
<b>Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)</b>				<b>STEP Leitprojekt (falls definiert)</b>			

## ► Strategisches Ziel

### 6.3 Tourismus und Naherholung

Ein natur-, klima- und ressourcenschonender Tourismus ist ein wichtiger Standortfaktor für Heubach, der in relevantem Maße zur regionalen Wertschöpfung beiträgt.

## Operatives Ziel

### 6.3.1 Stadt- und Tourismusmarketing

Die Eigenvermarktung der Stadt sowie die Darstellung der Freizeit- Naherholungs- und Tourismusangebote der Stadt Heubach sind verbessert.

Zielerreichungs-Horizont: mittelfristig

#### Möglicher Indikator

- Anzahl der Übernachtungen

Maßnahmen

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
6.3.1.1	<b>Stadtmarketing und Freizeit- und Tourismuskonzept</b>	Erstellung eines Stadtmarketing und Freizeit- und Tourismuskonzepts in Zusammenarbeit mit relevanten Partnern und mit externer Expertise. Wichtig mitbedenken: Steuerung und Vermeidung von Überlastungserscheinungen (Tourismus und Naherholung)	mittelfristig	Idee	Hauptamt	Personalressourcen ☒ Finanzielle Ressourcen ☒ Fördermöglichkeit ☐	
<b>Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)</b>				<b>STEP Leitprojekt (falls definiert)</b>			

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
6.3.1.2	<b>Aufwertung Attraktionen (Tourismus und Naherholung)</b>	Aufwertung der touristischen Attraktionen und Naherholungsorten.	mittelfristig	Idee / in Planung/ Umsetzung	Verortung der zentralen Umsetzungs- und Umsetzungspartner*innen	Personalressourcen ☐ Finanzielle Ressourcen ☐ Fördermöglichkeit ☐	Messzahl / Indikator?
<b>Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)</b>				<b>STEP Leitprojekt (falls definiert)</b>			
Weiterer Schwerpunkt:				Leitprojekt 5 Entwicklung des Standortes der Stellung			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Pionierweg / Wanderparkplatz Rosenstein</li> </ul>				Leitprojekt 6 Aufwertung des Klotzbachs Süd / Beurener Bächle			

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
6.3.1.3	<b>Freibad</b>	Fertigstellung der Sanierung des Freibads.	mittelfristig Instandhaltung Freibad: Daueraufgabe	in Planung/ Umsetzung	Stadtbauamt	Personalressourcen <input checked="" type="checkbox"/>  Finanzielle Ressourcen <input checked="" type="checkbox"/>  Fördermöglichkeit <input checked="" type="checkbox"/>	Mittelaufendung Sanierung Freibad  Entwicklung der Besuchendenzahlen
<b>Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)</b>				<b>STEP Leitprojekt (falls definiert)</b>			
				Leitprojekt 8 Sicherung und Qualifizierung des Freibadstandortes			

## 4.7 Handlungsfeld 7 – Aufenthalt und besondere Orte

### Leitsatz

Die Stadt Heubach unterstützt und fördert eine attraktive, bedarfsgerechte und klimaangepasste Gestaltung des öffentlichen Raums. Die Stadt Heubach übernimmt Verantwortung für die Sicherung und Aufwertung von besonders prägenden Orten im Stadtgebiet.



## ► Strategisches Ziel

### 7.1 Attraktivierung öffentlicher Raum

Die Stadt Heubach überzeugt durch einen attraktiven öffentlichen Raum mit gut gestalteten und klimaangepassten öffentlichen Plätzen, Treffpunkten und Aufenthaltsorten.

## Operatives Ziel

### 7.1.1 Attraktive und klimaangepasste Gestaltung öffentlicher Plätze und Freiräume

Die öffentlichen Plätze und Freiräume in Heubach sind qualitativ aufgewertet und klimaangepasst umgestaltet.

Zielerreichungs-Horizont: langfristig bis fortlaufend

## Maßnahmen

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
7.1.1.1	<b>Umbau und Qualifizierung der öffentlichen Räume</b>	siehe 6.1.2.3 Umbau und Qualifizierung der öffentlichen Räume entlang der Hauptstraße.	langfristig bis Daueraufgabe	Idee / in Planung/ Umsetzung	Verortung der zentralen Umsetzungs-koordination und Umsetzungs-partner*innen	Personalressourcen <input type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input type="checkbox"/>	Entwicklung der Ausgaben für die Weiterentwicklung der öffentlichen Räume
Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)				STEP Leitprojekt (falls definiert)			

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
				Leitprojekt 1 Aufwertung der Hauptstraße und der begleitenden Plätze  Leitprojekt 2 Städtebauliche Entwicklung des Urban Gardening - Standorts und städtebauliche Neuordnung des Standortes Ochsen  Leitprojekt 4 Aufwertung des Schlosses / Schlossplatz			

## Operatives Ziel

### 7.1.2 Aufbau von Quartierstreffpunkten (generationenübergreifend)

Im Stadtgebiet Heubach sind generationenübergreifende Quartierstreffpunkte mit hoher Aufenthaltsqualität etabliert.

Zielerreichungs-Horizont: mittelfristig bis langfristig

#### Möglicher Indikator

- Anzahl offizieller Quartierstreffpunkte im Stadtgebiet.

### Maßnahmen

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
7.1.2.1	<b>Quartierstreffpunkte</b>	Unterstützung der Schaffung von Quartierstreffpunkten im Zuge der Quartiersentwicklung (siehe 5.5.1.1).  <u>Ideenspeicher zu dieser Maßnahme</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Eigeninitiative der Bürgerschaft fördern und fordern</li> <li>▪ Plätze der Gelegenheit schaffen</li> <li>▪ Vernetzung der Vereine, Institutionen, Kulturanbieter, auch interkulturelle Vernetzung</li> </ul>	mittelfristig bis langfristig	Idee	Ordnungsamt/Sozialamt	Personalressourcen ☒  Finanzielle Ressourcen ☒  Fördermöglichkeit ☒	Anzahl der aktiven Quartierstreffpunkte
<b>Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)</b>				<b>STEP Leitprojekt (falls definiert)</b>			
				Leitprojekt 12 Ortsteilentwicklung Lautern			

## Operatives Ziel

### 7.1.3 Attraktive und klimaangepasste Spiel-, Sport- und Aktionsplätze

Die Stadt Heubach verfügt über attraktive und klimaangepasste Spiel-, Sport- und Aktionsplätze für Kinder und Jugendliche

Zielerreichungs-Horizont: fortlaufend

#### Möglicher Indikator

- Ausgaben für Attraktivierung und Klimaanpassung von Spiel-, Sport und Aktionsplätzen im Jahresvergleich.

## Maßnahmen

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
7.1.3.1	<b>Attraktivierung der Spiel- und Aktionsplätze</b>	Erstellung eines Spielplatz- und Aktionsplatzkonzepts inkl. Berücksichtigung der Aspekte der Klimafolgenanpassung  <u>Ideenspeicher für diese Maßnahme</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Treffpunkte für Kinder und für Jugendliche</li> <li>▪ Bolzplatz Buchen, Modell-Wiese, Aufenthalt (Hütte), Tore</li> <li>▪ Klotzbach – öffentliche Räume</li> <li>▪ Beschattung Skaterpark</li> <li>▪ Friedhof ruhiger Aufenthaltsort</li> </ul>	Mittelfristig bis Daueraufgabe	Idee / in Planung	Stadtbauamt	Personalressourcen <input type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ?	Erstellung Konzeption: ja / nein

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
<b>Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)</b>				<b>STEP Leitprojekt (falls definiert)</b>			
<b>Z.B.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Aufwertung Spielplatz Rodelwiesen</li> <li>▪ Qualifizierung des Standorts Stellung (Bewirtschaftung, Erweiterung touristische Infrastruktur, Gastronomie, Spielplatz, Veranstaltungen)</li> </ul>			Leitprojekt 14			Klimaanpassung und Klimafolgenwandel / erneuerbare Energien

## ► Strategisches Ziel

### 7.2 Historische Gebäude und Baukultur

Ein hohes bauliches Qualitätsniveau und aufgewertete historische Gebäude bestimmen das Stadtbild Heubachs.

### Operatives Ziel

#### 7.2.1 Baukultur

Die Stadt Heubach sichert und entwickelt die in ihrem Eigentum befindlichen (historischen) Gebäude, Platzräume bzw. Freiräume. Zudem sichert die Stadt Heubach bei prägenden Neubauten und Neuordnungen des Siedlungsbestandes und auch bei Sonderstandorten ein hohes baukulturelles Qualitätsniveau.

Zielerreichungs-Horizont: fortlaufend

#### Möglicher Indikator

- Ausgaben zur Sicherung und Aufwertungen für historische Gebäude im städtischen Eigentum
- Anzahl Mehrfachbeauftragungen / Wettbewerbsverfahren

Maßnahmen

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
7.2.1.1	<b>Konzept historische Bausubstanz</b>	Erstellung Konzept zum Umgang mit historischer Bausubstanz im Eigenbesitz der Stadt.	mittelfristig bis langfristig	Idee / in Planung/ Umsetzung	Verortung der zentralen Umsetzungs- und Umsetzungspartner*innen	Personalressourcen <input type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input type="checkbox"/>	Konzept: ja/nein
<b>Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)</b>				<b>STEP Leitprojekt (falls definiert)</b>			
				Leitprojekt 4 Aufwertung des Schlosses / Schlossplatz			

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
7.2.1.2	<b>Mehrfachbeauftragung / Wettbewerbsverfahren</b>	Durchführung von Mehrfachbeauftragung / Wettbewerbsverfahren an prägenden Standorten.	Daueraufgabe	Idee	Stadtbauamt	Personalressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input type="checkbox"/>	Anzahl Mehrfachbeauftragungen / Wettbewerbsverfahren
<b>Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)</b>				<b>STEP Leitprojekt (falls definiert)</b>			
				Leitprojekt 1 Aufwertung der Hauptstraße und der begleitenden Plätze  Leitprojekt 2 Städtebauliche Entwicklung des Urban Gardening - Standorts und städtebauliche Neuordnung des Standortes Ochsen  Leitprojekt 3 Revitalisierung des Triumph-Areals und dessen städtebaulichen Umfelds			

## 4.8 Handlungsfeld 8 – Wohnen und bauliche Entwicklung

### Leitsatz

Die Stadt Heubach setzt sich für einen erschwinglichen Wohnraum sowie für ein attraktives Wohnumfeld mit angemessener sozialer, umweltgerechter Infrastruktur ein. Die Stadt übernimmt Verantwortung für eine zukunftsgerechte Stadtentwicklung und einen verantwortungsvollen Umgang mit Flächen. Moderne Wohnformen, die Schaffung von Wohnraum im Bestand und die Prinzipien des nachhaltigen Bauens werden von der Stadt befürwortet.



## ► Strategisches Ziel

### 8.1 Attraktive und nachhaltige Quartiere (Wohnen)

In der Stadt Heubach steht für alle Bevölkerungsgruppen bedarfsgerechter, attraktiver und bezahlbarer Wohnraum sowie ein gutes Wohnumfeld zur Verfügung.

### Operatives Ziel

#### 8.1.1 Innenentwicklung vor Außenentwicklung

Aufbauend auf dem Grundsatz der Innenentwicklung vor einer weiteren Außenentwicklung setzt die Stadt Heubach bei der Gewinnung von Wohnraum auf Sanierung, Nachnutzung und Neuordnung.

Zielerreichungs-Horizont: fortlaufend

#### Möglicher Indikator

- Anteil der umgesetzter Innenentwicklung an den Innenentwicklungspotenzialen

### Maßnahmen

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
8.1.1.1	<b>Alternative und flächensparende Wohnformen im Innenbereich</b>	Entwicklung von alternativen Wohnformen für Jung und Alt im Zuge der baulichen Innenentwicklung.	langfristig bis Daueraufgabe	Idee	Stadtbauamt	Personalressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input type="checkbox"/>	Anzahl alternativer Wohnbauprojekte
Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)				STEP Leitprojekt (falls definiert)			

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
		Z.B. Lautern und Buch im Kontext (ehemaliger) Hofstellen					
				Leitprojekt 11 Ortsteilentwicklung Buch			
				Leitprojekt 12 Ortsteilentwicklung Lautern			

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
8.1.1.2	<b>Innenentwicklung im Zuge von städtebaulichen Neuordnungen</b>	Weitergehende bauliche Innenentwicklung im Zuge von städtebaulichen Neuordnungen bzw. im Zuge noch vorhandener Arrondierungspotenziale	langfristig bis Daueraufgabe	Idee	Stadtbauamt/Hauptamt	Personalressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input type="checkbox"/>	Anzahl umgesetzter Innenentwicklungsprojekte

Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)	STEP Leitprojekt (falls definiert)
Weitere Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Städtebauliche Weiterentwicklung im Norden von Lautern (Wohnbaufläche, gemischte Baufläche</li> <li>▪ Baugebietsentwicklung und Neuanschluss Erlenstraße (Buch)</li> <li>▪ Siedlungsbestand Oberstadt</li> <li>▪ Innenentwicklungsoptionen im Siedlungsgefüge im Umfeld der Ortsmitte</li> <li>▪ Quartiersentwicklung zwischen Ziegelwiesen / Klotzbach / Böbinger Straße</li> </ul>	Leitprojekt 2 Städtebauliche Entwicklung des Urban Gardening - Standorts und städtebauliche Neuordnung des Standortes Ochsen  Leitprojekt 3 Revitalisierung des Triumph-Areals und dessen städtebaulichen Umfelds

## Operatives Ziel

### Operatives Ziel

#### 8.1.2 Nachhaltigkeitsvorgaben in der Bauleitplanung

Nachhaltigkeitsaspekte (z.B. Regenwasser bzw. Grauwassernutzung, Dach- bzw. Fassadenbegrünung, Vorgaben zur Versickerung etc.) sind, falls rechtlich möglich, als verbindliche Vorgaben in der Bauleitplanung verankert.

Zielerreichungs-Horizont: kurz- bis mittelfristig, fortlaufend

## Maßnahmen

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
8.1.2.1	<b>Nachhaltigkeitsaspekte in der Bauleitplanung</b>	<p>Festlegen von Nachhaltigkeitsaspekten in der Bauleitplanung und (juristische) Prüfung von deren Durchsetzbarkeit.</p> <p><u>Themenspeicher für diese Maßnahmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfung von Vorgaben z.B. für:</li> <li>• Fassadenbegrünung</li> <li>• Dachbegrünung in Kombination mit Photovoltaik / Solar-Thermie</li> <li>• Zisternen und Vorgaben zum Niederschlagsmanagement</li> <li>• Etc.</li> </ul>	kurzfristig bis mittelfristig	In Planung	Stadtbauamt	Personalressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input type="checkbox"/>	
Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)				STEP Leitprojekt (falls definiert)			

## 4.9 Handlungsfeld 9 – Veranstaltungen und Kultur

### Leitsatz

Die Stadt Heubach gibt Raum für Begegnung, Sport, Erholung, Kunst, Kultur und Geschichte. Sportliche, kulturelle sowie andere Angebote der Freizeitgestaltung für alle gesellschaftlichen Gruppen werden gestärkt und unterstützt.



## ► Strategisches Ziel

### 9.1. Starkes Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement

Starke Vereine, ein breites bürgerschaftliches Engagement und eine große Vielfalt an kulturellen, sportlichen und sonstigen (Freizeit-) Angeboten zeichnen die Stadt Heubach aus.

## Operatives Ziel

### 9.1.1 Vernetzung der Vereine

Die Heubacher Vereine sind gut miteinander vernetzt und profitieren von den damit verbundenen Synergie-Effekten.

Zielerreichungs-Horizont: fortlaufend

#### Mögliche Indikatoren

- *Anzahl Vereinstreffen / Vereinsnetzwerkstreffen pro Jahr*
- *Ehrenamtsquote: Anteil der ehrenamtlich engagierten Personen an der Gesamtbevölkerung des Landkreises pro Jahr*

Maßnahmen

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
9.1.1.1	<b>Vernetzungs- und Austausch-treffen Ehrenamt</b>	Durchführung von regelmäßigen Vereinsgesprächen, Informations- und Vernetzungstreffen  <u>Themenspeicher für diese Maßnahmen</u>  <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einführung gemeinsamer Produkt-Pool für Vereine und ehrenamtliche Institution und Management</li> <li>▪ Weitere Vereinsgespräche einführen, nicht nur eines zur Festlegung des Jahresprogramms</li> </ul>	Daueraufgabe	in Planung/ Umsetzung	Hauptamt	Personalressourcen <input checked="" type="checkbox"/>  Finanzielle Ressourcen <input type="checkbox"/>  Fördermöglichkeit <input type="checkbox"/>	Anzahl Vereinsgespräche / Vernetzungstreffen pro Jahr
<b>Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)</b>				<b>STEP Leitprojekt (falls definiert)</b>			

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
9.1.1.2	<b>Gemeinwesenarbeit</b>	Prüfung der Schaffung einer Stelle „Gemeinwesenarbeit“ bei der Stadtverwaltung zur Unterstützung und Koordination der Vereine und ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürgern.	kurzfristig	Idee	Hauptamt	Personalressourcen <input checked="" type="checkbox"/>  Finanzielle Ressourcen <input checked="" type="checkbox"/>  Fördermöglichkeit <input type="checkbox"/>	Gemeinwesenstelle: ja/nein
<b>Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)</b>				<b>STEP Leitprojekt (falls definiert)</b>			

## ► Strategisches Ziel

### 9.2. Kultur- und Sportförderung

Das Kultur-, Sport-, und Freizeitangebot in Heubach ist für alle Menschen zugänglich

### Operatives Ziel

#### 9.2.1 Förderung von Kultur und Sport

Die Stadt Heubach unterstützt und fördert vielfältige, für alle zugängliche Sport- und Kulturangebote mindestens im bestehenden Maße.

Zielerreichungs-Horizont: fortlaufend

#### Möglicher Indikator

- Ausgaben Vereins-, Kultur- und Sportförderung pro Jahr und Einwohner:in

### Maßnahmen

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
9.2.1.1	<b>Kultur- und Sportförderung</b>	Regelmäßige Überprüfung und ggf. Anpassung der Kultur- und Sportförderung	Daueraufgabe	Idee	Hauptamt	Personalressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input type="checkbox"/>	Ausgaben Vereins-, Kultur- und Sportförderung pro Jahr und Einwohner:in
Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)				STEP Leitprojekt (falls definiert)			

## 4.10 Handlungsfeld 10 – Globale Verantwortung und Eine Welt

### Leitsatz

In einer globalisierten und vernetzten Welt hat nahezu alles, was auf lokaler Ebene entschieden und getan wird einen globalen Aspekt. Die Stadtverwaltung Heubach ist sich dessen bewusst und übernimmt mit dem eigenen Tun Verantwortung für eine global nachhaltige Entwicklung.



## ► Strategisches Ziel

### 10.1 Fairer Handel

Der Handel mit fairen Produkten ist in Heubach fest etabliert.

### Operatives Ziel

#### 10.1.1 Fairtrade Town und Fairtrade Schulen

Die Stadt Heubach ist als Fairtrade-Town und die Schulen in Heubach sind als Fairtrade Schulen zertifiziert.

Zielerreichungs-Horizont: kurzfristig

#### Möglicher Indikator

- Anzahl der Titelerneuerungen Fairtrade Town (Rezertifizierung alle 2 Jahre), SDG-Indikator 73

### Maßnahmen

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
10.1.1.1	<b>Teilnahme Fairtrade Town</b>	Teilnahme Fairtrade Town mit Gemeinderatsbeschluss zur Teilnahme am Zertifikat Fairtrade-Town und Erfüllung der weiteren Aufnahmekriterien.	Beschluss: kurzfristig Fairtrade-Town: Daueraufgabe	Idee	Hauptamt/Ordnungsamt/Sozialamt	Personalressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input type="checkbox"/>	Anzahl der Titelerneuerungen Fairtrade Town
<b>Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)</b>				<b>STEP Leitprojekt (falls definiert)</b>			

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
10.1.1.2	<b>Fairtrade Schulen</b>	Information, aktive Ansprache und Motivation zur Teilnahme aller Schulen in Heubach	kurzfristig bis mittelfristig	Idee/in Planung	Ordnungsamt/Sozialamt	Personalressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input type="checkbox"/>	Anteil der als Fairtrade-School ausgezeichneten Schulen an allen Schulen
<b>Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)</b>				<b>STEP Leitprojekt (falls definiert)</b>			

## Operatives Ziel

### **10.1.2 Global nachhaltige Beschaffung (siehe 1.2.2)**

Das Beschaffungswesen der Stadt Heubach orientiert sich an den Kriterien einer „global nachhaltigen Beschaffung“.

Zielerreichungs-Horizont: mittelfristig

#### Mögliche Indikatoren

- *Index Nachhaltige Beschaffung, SDG-Indikator Nr. 84, Summenindex aus zehn dichotomen Variablen, basierend auf einem standardisierten Fragebogen*
- *Quote Nachhaltige Beschaffung, SDG-Indikator 85, Anteil der nachhaltigen Beschaffungsverfahren an der Gesamtanzahl der Beschaffungsverfahren*
- *Ausgaben für fair gehandelte Produkte: Anteil Ausgaben für fair gehandelte Produkte an den gesamten kommunalen Beschaffungs-Ausgaben der Stadtverwaltung, SDG-Indikator 75*

## ► Strategisches Ziel

### 10.2 Entwicklungszusammenarbeit

Die Stadt Heubach unterhält aktive und interkommunale entwicklungspolitische Partnerschaften auch mit Ländern des Globalen Südens.

### Operatives Ziel

#### 10.2.1 Prüfung Partnerschaften im globalen Süden

Die Stadt Heubach schließt mit mindestens einer Kommune im globalen Süden eine entwicklungspolitische Partnerschaft.

Zielerreichungs-Horizont: langfristig

#### Möglicher Indikator

- Ausgaben für entwicklungspolitische Projekte und Entwicklungszusammenarbeit je Einwohner:in, SDG-Indikator 117

### Maßnahmen

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination / Partner	Ressourcen	Messzahl/Indikator
10.2.1.1	<b>Prüfung der Partnerschaft, ggf. Entwicklung von Projektideen</b>	Prüfung der Reaktivierung von bestehenden Partnerschaften bzw. finden von Anknüpfungspunkten und Ideen für neue Partnerschaften.	kurzfristig bis mittelfristig	Idee	Ordnungsamt/Sozialamt	Personalressourcen <input checked="" type="checkbox"/> Finanzielle Ressourcen <input type="checkbox"/> Fördermöglichkeit <input type="checkbox"/>	Ausgaben für entwicklungspolitische Projekte und Entwicklungszusammenarbeit je Einwohner:in
<b>Räumlicher Schwerpunkt (falls verortbar)</b>				<b>STEP Leitprojekt (falls definiert)</b>			

# 5

## Ausblick

Die vorliegende nachhaltige Stadtentwicklungskonzeption Heubach 2040 ist eine Entwurfsfassung. Damit sie Wirkung zeigen kann, muss Sie vom Gemeinderat der Stadt Heubach beschlossen werden.

Die politischen Beratungen und die Beschlussfassung der nachhaltigen Stadtentwicklungskonzeption Heubach wird im ersten Quartal des Jahres 2025 erfolgen.

# 6 Abkürzungsverzeichnis

<b>BMZ</b>	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
<b>BNK</b>	Berichtsrahmen Nachhaltige Kommunen
<b>DNS</b>	Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie
<b>EG</b>	Engagement Global gGmbH
<b>GNK</b>	Global Nachhaltige Kommune
<b>NHS</b>	Nachhaltigkeitsstrategie
<b>SDGs</b>	Sustainable Development Goals
<b>SKEW</b>	Servicestelle Kommunen in der Einen Welt
<b>SMART</b>	spezifisch, messbar, akzeptiert/ambitioniert, realistisch, terminiert
<b>SWOT</b>	Strengths (Stärken), Weaknesses (Schwächen), Opportunities (Chancen) und Threats (Risiken)